

WBK

Weiterbildungskalender



goes *online*

www.lksh.de/agrarterminkalender

2025/2026

vlf – das! Bildungsnetzwerk für den Agrarbereich

Wir sind

- aktive Praktiker/innen, die sich für den Agrarbereich engagieren
- mit unseren Ortsvereinen regional organisiert
- bildungsinfiziert und gut vernetzt

Wir bieten

- fachliche Weiterbildungsangebote aus der Praxis für die Praxis
- lebendige Gemeinschaft im ländlichen Raum
- Gestaltungsräume für Menschen, die im Agrarbereich mitgestalten wollen



Verband
Landwirtschaftlicher
Fachbildung
Schleswig-Holstein

vlf Schleswig-Holstein · Grüner Kamp 15-17 · 24768 Rendsburg
E-Mail: info@vlf-sh.de · www.vlf-sh.de



Auf der Suche nach
„Futter“ für den Kopf?

Dann schau mal bei uns rein!
www.vlf-sh.de



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2025/2026

Landwirtschaft – Einkommenskombinationen – Gartenbau

Seminare und Lehrgänge für Betriebsleiter/innen, Arbeitnehmer/innen
und weitere Interessierte

Herausgeber **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**
Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
seminare-gartenbau@lksh.de
www.lksh.de/seminare

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weiterbildung ist ein zentraler Baustein für eine zukunftsfähige, wettbewerbsstarke und nachhaltige Entwicklung in Landwirtschaft und Gartenbau. Mit unserem Weiterbildungskalender möchten wir Sie auch 2025/2026 bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung begleiten.

In diesem Jahr haben wir uns erstmals dazu entschieden, den Kalender nicht mehr in gedruckter Form herauszugeben. Mit der Umstellung auf ein ausschließlich digitales Format möchten wir einen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen leisten und gleichzeitig der steigenden Nachfrage nach flexiblen, zeitgemäßen Lösungen gerecht werden.

Im Agrarterminkalender auf www.lksh.de finden Sie sämtliche Veranstaltungen – aktuell, übersichtlich und jederzeit abrufbar. So bleiben Sie flexibel und immer auf dem neuesten Stand.

Wir laden Sie herzlich ein, unser digitales Angebot zu nutzen, und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Weiterbilden!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Vorwort	5	■ Erneuerbare Energien	111–113
Inhaltsverzeichnis	7	■ Fach- und Vortragsveranstaltungen	114–119
Organisatorische Hinweise	9		
■ Unternehmenszukunft	10–18	Förderung der Weiterbildung	120–124
■ Führungswissen kompakt	19–28	Beratung und Information	125–127
■ Selbstkompetenz	29–39	Teilnahmebedingungen	128–129
■ Generationswechsel im Familienbetrieb	40–47		
■ Pflanzenbau/Pflanzenschutz	48–54		
■ Gartenbau	55–63		
■ Milchviehhaltung/Rinderhaltung	64–80		
■ Schafhaltung/Legehennenhaltung	81–82		
■ Schweinehaltung	83–88		
■ Pferdehaltung	89–95		
■ Einkommenskombinationen	96–110		

Organisatorische Hinweise

Haben Sie Interesse an einem der Seminare oder Lehrgänge?

Dann nehmen Sie bitte über die in der jeweiligen Seminarbeschreibung unter Anmeldung abgebildeten E-Mail oder Telefonnummer Kontakt auf bzw. melden sich hierüber direkt an. Gerne können Sie sich auch online über unseren Agrarterminkalender anmelden. Unter www.lksh.de/agrarterminkalender oder dem QR-Code finden Sie alle Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.



Die Veranstaltungen finden statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

Bei den Angeboten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein erhalten Sie ca. 8-10 Tage vor dem Termin eine schriftliche Einladung mit weiteren Details. In den Teilnahmebeiträgen sind teilweise Seminarunterlagen und die Verpflegungskosten enthalten. Bitte entnehmen Sie Genaueres der Beschreibung. Eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag und die Verpflegungskosten erhalten Sie im Nachgang per Post.

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden zahlreiche Seminare durch die EU (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 120-121. Weitere Fördermöglichkeiten sind auf den Seiten 122-124 aufgeführt.

Bitte beachten Sie auch unsere Teilnahmebedingungen auf den Seiten 128-129.

GAP-Update für 2026

In 2026 sind beim Antragsverfahren wieder einige Neu-Regelungen zu beachten:

- Was bringen die Änderungen des sogenannten Omnibus-Pakets?
- Zu den aktuellen Regelungen werden Checklisten und Hilfsmittel weitergegeben, die dem/der Antragsteller/in Orientierung bieten.
- Welche Prämien wurden ausgezahlt und welche sind in 2026 zu erwarten?
- Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die App funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?
- Gibt es schon neue Erkenntnisse zur GAP 2027?

Interessant ist dabei auch der Austausch mit Berufskollegen über unterschiedliche Erfahrungen und alternative Reaktionsmöglichkeiten.

- **1. Termin: 11.02.2026 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 30.01.2026
- **2. Termin: 12.02.2026 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: Agrarzentrum Dithmarschen, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 02.02.2026
- **3. Termin: 12.02.2026 in Segeberg**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 02.02.2026
- **4. Termin: 17.02.2026 in Sprakebüll**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 06.02.2026

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 10 €/Person

Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

GAP-Update für 2026

In 2026 sind beim Antragsverfahren wieder einige Neu-Regelungen zu beachten:

- Was bringen die Änderungen des sogenannten Omnibus-Pakets?
- Zu den aktuellen Regelungen werden Checklisten und Hilfsmittel weitergegeben, die dem/der Antragsteller/in Orientierung bieten.
- Welche Prämien wurden ausgezahlt und welche sind in 2026 zu erwarten?
- Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die App funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?
- Gibt es schon neue Erkenntnisse zur GAP 2027?

Interessant ist dabei auch der Austausch mit Berufskollegen über unterschiedliche Erfahrungen und alternative Reaktionsmöglichkeiten.

- **5. Termin: 17.02.2026 in Itzehoe**
VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
Anmeldefrist: 06.02.2026
- **6. Termin: 26.02.2026 in Futterkamp**
AG der vlf's Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 16.02.2026
- **7. Termin: 03.03.2026 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 20.02.2026

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 10 €/Person

Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

17.03.2026 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.03.2026

Referenten: Björn Ortmanns,

Enno Karstens, LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

ONLINE-Seminar: GAP-Update 2026 – Wie können ökologisch wirtschaftende Betriebe in SH reagieren?

Das halbtägige Online-Seminar soll speziell für Öko-Betriebe in SH eine Orientierung bieten, womit im Jahr 2026 zu rechnen ist und welche Reaktionsmöglichkeiten es gibt.

- Mit welchem Prämienvolumen ist zukünftig zu rechnen?
- Fördermöglichkeiten in der 1. und 2. Säule
- Kombinierbarkeit von Öko-Prämie und weiteren Programmen? Welche ECO-Schemes sind interessant?
- Möglichkeiten des Vertragsnaturschutzes
- Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die App funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?
- Gibt es schon neue Erkenntnisse zur GAP 2027?

Risikomanagement in unsicheren Zeiten

Nur die Unternehmen überleben, welche sich schnell und flexibel anpassen und weiterentwickeln. Was heißt das für die Landwirtschaft? In Zeiten volatiler Märkte, hoher Fremdkapitalbelastung und zunehmender Unsicherheit ist das Management und die Unternehmensführung gefordert.

Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Welche Hauptrisiken gibt es für Ihr Unternehmen?
- Welche Instrumente sind geeignet, um den Preisschwankungen zu begegnen?
- Welche weiteren Instrumente im Finanz- und Risikomanagement gibt es?
- Über welche Anpassungen im Geschäftsmodell lohnt es sich nachzudenken?
- Was fordern in Zeiten der Unsicherheit die Banken und Gläubiger?

Das Seminar bietet neben Impulsvorträgen und praktischen Empfehlungen auch ausreichend Raum für Austausch über mögliche Anpassungen.

1. Termin:

22.01.2026 in Sprakebüll

Veranstalter:

Agrar Beratung Nord/LKSH

Anmeldung:

Agrar Beratung Nord
Tel.: 04639 7828-11

Anmeldefrist:

12.01.2026

2. Termin:

05.02.2026 in Futterkamp

Veranstalter:

AG der vlf's Plön-OH/LKSH

Anmeldung:

LK Büro Futterkamp
Tel.: 04381 9009-19

Anmeldefrist:

26.01.2026

Referent/in:

Karsten Hoeck,
Enno Karstens, LKSH, Vertreter
einer Bank

Teilnehmerzahl:

10 – 15

Dauer:

9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

40 €/Person, inkl. Getränke-

pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Bilanz und Finanzen im Überblick

Der betriebswirtschaftliche Jahresabschluss liefert eine Vielzahl von Zahlen, die einen umfassenden Einblick in die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens geben. Doch welche Kennzahlen sind für die eigene Analyse besonders relevant, wie lassen sich diese für die Finanzplanung nutzen und worauf achten Banken bei der Bewerbung.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Struktur und Bestandteile des Jahresabschlusses
- Wichtige Kennzahlen ermitteln
- Einsatz des Jahresabschlusses zur Optimierung des Finanzmanagements
- Jahresabschluss aus Sicht der Banken

Hinweis: Es wird voraussichtlich mit Musterjahresabschlüssen des LBV gearbeitet.

- **1. Termin: 11.12.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 01.12.2025
- **2. Termin: 29.01.2026 in Sprakebüll**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 19.01.2026
- **3. Termin: 04.02.2026 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 23.01.2026
- **4. Termin: 09.03.2026 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
info@agrarberatung-mitte.de
Anmeldefrist: 27.02.2026

Referent/in: Syster Hauschildt,
Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

2025: 37,50 €/Person,
inkl. Getränkepauschale

2026: 40 €/Person,
inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Termin:**19.03.2026** in Rendsburg**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.03.2026

Referent/in: Judith Wahl,

Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 16**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Vorbereitet sein hilft – der Plan für den Notfall

In einem landwirtschaftlichen Betrieb kann es jederzeit passieren, dass der/die Betriebsleiter/in kurzfristig durch Krankheit, Unfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse ausfällt und nicht mehr ansprechbar ist. In solchen Situationen ist es entscheidend, dass die Familie und das Team – trotz großer persönlicher Betroffenheit – den Betriebsablauf weiterhin reibungslos organisieren können. Damit in einem Notfall alles schnell und sicher geregelt werden kann, ist ein gut strukturierter Notfallordner unerlässlich.

In diesem Seminar erfahren Sie:

- Wie sollte ein Notfall-Ordner aufgebaut sein?
- Welche Inhalte sind wichtig? (z. B. Ablaufpläne, Ansprechpartner, Passwörter, Vollmachten, Testamente)
- Wie kann eine Risikovorsorge für Betrieb und Familie aussehen?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die notwendigen Inhalte eines Notfallordners und bietet praktische Hilfestellungen bei dessen Erstellung. Zudem werden wertvolle Tipps zur Erstellung von Vollmachten, Verfügungen und Testamenten sowie zur Risikoabsicherung vermittelt.

Ich bin Unternehmerin – Betrieb. Vision. Erfolg.

Sie sind gerade als Unternehmerin in Ihrem Betrieb durchgestartet oder stehen kurz davor? Sie möchten Ihre Rolle als Unternehmerin klar definieren, sich persönlich weiterentwickeln und ein starkes Netzwerk mit anderen Landwirtinnen aufbauen?

Diese dreiteilige Seminarreihe bietet Ihnen den perfekten Einstieg als Unternehmerin. Gemeinsam mit unseren erfahrenen Coaches bearbeiten Sie nicht nur zentrale Themen wie soziale Absicherung, Unternehmensführung und Vereinbarkeit von Familie und Betrieb. Sie arbeiten auch gezielt daran, Ihre Potenziale weiterzuentwickeln, Ihre Rolle als Unternehmerin auszugestalten und Ihre Visionen zu konkretisieren.

**Eine Anmeldung kann nur für alle drei Termine erfolgen.
Die Termine sind nicht einzeln buchbar.**

Termine:

20.01.2026

18.02.2026

18.03.2026

in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.01.2026

Referent/in: Judith Wahl,

Ankathrin Meenken-Sievers,

Sönke Harders, Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

150 €/Person/3 Tage,

zzgl. 75 €/Person/3 Tage

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termine:
21.01.2026
18.02.2026
11.03.2026
in Heide
Veranstalter:

Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH

Anmeldung:

LK Büro Heide

Tel.: 0481 85094-0

Anmeldefrist:

09.01.2026

Referent/in: Madlen Bonkaß,
Sönke Harders, Matthias Karstens, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: jeweils 19.00 – 21.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person/3 Termine
inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Arbeitskreis Junglandwirte/innen

Langfristige Vernetzung von jungen Unternehmern/innen rund um die Hofübergabe – Entstehung eines Arbeitskreises

In dieser Seminarreihe werden folgende Themen angeboten:

- Themen für eine erfolgreiche Unternehmensführung (Geschäftsmodell, Betriebsorganisation, Mitarbeiterführung und Kommunikation, Konflikte, Hofübergabe)
- betriebswirtschaftliche Aspekte

Es wird ausreichend Zeit für den Austausch und die Diskussion mit den Berufskollegen geben und auch die Möglichkeit zur eigenen Beteiligung.

**Eine Anmeldung kann nur für alle drei Termine erfolgen.
Die Termine sind nicht einzeln buchbar.**

Mitarbeiter verstehen und Potenziale nutzen

Der gesellschaftliche Wandel und die Erfahrungen jedes Einzelnen sorgen dafür, dass sich die Arbeitswelten verändern und entwickeln. Dies führt dazu, dass die Ansprüche an Beschäftigungsverhältnisse und Betriebe komplexer werden. Um ein Team und damit einen Betrieb erfolgreich zu führen, ist ein Verständnis für die Unterschiede und Erwartungen der Mitarbeitenden essenziell.

In diesem Seminar sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Welche Unterschiede bestehen zwischen den Generationen?
Von Generation X bis Z und ein Ausblick auf die Generation Alpha.
- Was sind die Erwartungen und Wünsche von Mitarbeitenden?
- Was bedeutet New Work im Agrarbereich?
- Welche Benefits und (nicht) monetäre Anreize kann es geben?
- Wie lassen sich Motivation und somit die Mitarbeiterbindung nachhaltig steigern?

Termin:

10.02.2026 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Sabine Magens

Tel.: 04331 9453-213

smagens@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

30.01.2026

Referentinnen:

Alina Bock,
Sabine Magens, LKSH

Teilnehmerzahl:

8 – 12

Dauer:

9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**75 €/Person inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Mitarbeiter führen – ein wichtiger Anteil an der Arbeitsorganisation

Jede Arbeitskraft hat seine Funktion und Aufgaben im Betrieb. Die Koordination für das effektive Abarbeiten der Aufgaben obliegt dem Chef, der Führungskraft. Nicht immer läuft dabei alles rund, was zu Irritation und Frust führen kann. Im Seminar soll auf die Führung, die Persönlichkeiten und Fehler geschaut werden. Ein zentrales Element ist die Reflexion, um Klarheit zu schaffen. Zusammenhänge in Situationen und den eigenen Einfluss darauf zu erkennen, wird im Zentrum des Seminars stehen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, eigene Situationen einzubringen und die eigene Rolle in der Situation zu reflektieren.

- Grundlagen von Führung
- Erkennen der eigenen Handlungsmuster im Rahmen der Führungsrolle/Führungsaufgabe
- Eigene (Un-)Wirksamkeit und deren Ursachen erkennen.
Wie kann Kommunikation helfen?
- Konflikte – über Konsens und gegenseitiges Verständnis können Differenzen weitestgehend vermieden werden.
Dazu gilt es Erwartungen abzugleichen.

- **1. Termin: 09.12.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 28.11.2025
- **2. Termin: 11.12.2025 in Futterkamp**
AG der vlf's Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 01.12.2025
- **3. Termin: 10.02.2026 in Sprakebüll**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 30.01.2026

Referent: Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

2025: 70 €/Person,

inkl. Verpflegungspauschale

2026: 75€/Person,

inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**05.12.2025 in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

25.11.2025

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer**Teilnehmerzahl:** 8 – 12**Dauer:** 9.30 – 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Wenn es kracht auf dem Hof

Besser reden, weniger streiten – Konflikte gemeinsam lösen

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag – sei es mit Kollegen/innen, Vorgesetzten oder Kunden/innen. Bleiben Sie ungelöst, entstehen Missverständnisse, Frust und ein belastetes Betriebsklima. Die Folgen: Unzufriedenheit, Leistungsabfall oder sogar Kündigungen.

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte landwirtschaftlicher Betriebe, die betriebliche Konflikte frühzeitig erkennen und konstruktiv lösen möchten.

Sie lernen, wie Sie auch in schwierigen Situationen souverän bleiben, schlagfertig reagieren und klare Grenzen setzen. Im Mittelpunkt stehen ein respektvoller Umgang, das Verständnis für unterschiedliche Perspektiven und der Weg zu gemeinsamen Lösungen – für ein starkes Miteinander, wirksame Zusammenarbeit und selbstbewusste Kommunikation.

Ob im Team oder in Führungsverantwortung – das Seminar bietet Raum konkrete Konflikte zu reflektieren, praxisnahe Lösungen zu entwickeln und schwierige Gespräche gezielt zu trainieren.

Klare Worte – Starkes Team

Erfolgreiche Team- und Mitarbeitergespräche für nachhaltigen Erfolg des landwirtschaftlichen Betriebes

Gut geführte Team- und Mitarbeitergespräche sind der Schlüssel für erfolgreiche Zusammenarbeit, Motivation und eine positive Betriebskultur. Ohne klare Kommunikation drohen Beziehungslosigkeit, „Betriebsbewohner-Mentalität“, versandete Gespräche sowie Missverständnisse bei Zielen und Anweisungen. In diesem Seminar lernen Sie Gespräche auf dem Hof klar, empathisch und zielgerichtet zu führen, ob als Führungskraft oder Teammitglied. Ein offenes Ohr für Andere, echtes Zuhören und Einfühlen stehen dabei ebenfalls im Fokus.

Mit einem praktischen Gesprächsleitfaden für Teamgespräche und empathischer Grundhaltung erhalten Sie Werkzeuge, um Gespräche strukturiert vorzubereiten und durchzuführen. Praxisnahe Tipps zeigen, wie Sie Tacheles reden und schwierige Gesprächssituationen souverän meistern. Bringen Sie eigene Themen ein und entwickeln Sie gemeinsam praxisnahe Lösungen – unterstützt von gesundem Humor, vielen Übungen und kollegialem Austausch.

Termin:

27.02.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

17.02.2026

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Termin:
13.03.2026 in Rendsburg
Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

03.03.2026

Referent: Bernd Köhnlein,

Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Klare Kante zeigen – Durchsetzen auf dem Hof

Grenzen setzen, Respekt gewinnen, schwierige Situationen meistern

Freundliche und hilfsbereite Menschen werden im Alltag auf dem Hof oft geschätzt und manchmal auch übersehen, übergangen oder ausgenutzt. Wer ständig „Ja“ sagt, um Harmonie zu bewahren, übernimmt schnell Aufgaben, die andere nicht wollen und bleibt dabei selbst auf der Strecke.

Doch was hindert Sie daran klar „Nein“ zu sagen oder in schwierigen Gesprächen souverän zu reagieren? Wie können Sie Gespräche besser steuern und auf unsachliche oder verletzende Bemerkungen schlagfertig und zugleich respektvoll antworten?

In diesem Seminar erhalten Sie eine praktische Sprach- und Körpersprache-Werkzeugbox, mit der Sie sich auf dem Hof klar, verbindlich und respektvoll behaupten, ohne laut oder aggressiv zu werden. Sie lernen Konflikte anzusprechen und dabei echte Bedürfnisse klar zu formulieren. So zeigen Sie klare Kante, ohne Beziehungen zu belasten.

Wenn die Stimmung kippt – Konflikte auf dem Hof konstruktiv lösen

Konflikte begegnen uns im Alltag – sei es mit Geschäftspartnern, Mitarbeitenden oder in der Familie. Eine große Relevanz hat dabei das Thema Kommunikation.

Es werden theoretische Grundlagen vermittelt und persönliche Erfahrungen in Gruppenarbeiten vertieft, so dass Ihr Verständnis für Konfliktursachen und -dynamiken steigt. Zudem kommen Sie Ihrem eigenen Konfliktverhalten auf die Spur.

Profitieren Sie vom Austausch mit anderen Teilnehmenden, indem Sie neue Perspektiven kennenlernen und Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten nachhaltig stärken.

Ziel ist es, Ihre Zusammenarbeit und Ihr Zusammenleben positiv zu verändern und Konflikte als Chance für Entwicklung zu nutzen.

Termin:

28.01.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

16.01.2026

Referent/in:

Judith Wahl,
Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl:

8 – 16

Dauer:

9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termine für Online-Informationsveranstaltungen:

11.11.2025 13.01.2026

10.03.2026 12.05.2026

07.07.2026 08.09.2026

jeweils 10.00 – 11.00 Uhr

Veranstalter:Integrationsamt des Landes
Schleswig-Holstein**Ansprechpartner und Zugangslink:**www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/teilhabe/EAA.html**Zielgruppe:**

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Anmeldung: nicht erforderlich**Teilnahmebeitrag:**
gebührenfrei

ONLINE-Veranstaltung: Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)

Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) sind träger-unabhängige Beratungsstellen, die Betriebsleiter vor Ort bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen informieren, beraten und unterstützen. Die Beraterinnen und Berater, die an vier Standorten in Schleswig-Holstein vertreten sind, übernehmen eine Art „Lotsenfunktion“. Sie helfen u. a. bei dem Durchdringen komplexer Zuständigkeitsstrukturen und beim Ausfüllen von Antragsformularen.

Bei kostenlosen Online-Informationsveranstaltungen können sich Interessierte über die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten der Einheitlichen Ansprechstellen informieren.

Ansprechpartner und Zugangslink zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Seite des Integrationsamtes unter dem nebenstehenden Link oder QR-Code.

Onlinetage für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich

Im Februar 2026 starten wieder die Onlinetage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Agrarbereich beschäftigt sind. Das Angebot wird von den Arbeitnehmerberatungen der Landwirtschaftskammern organisiert und existiert bereits seit 2021.

An zwei Abenden referieren Expert/innen online zu Themen rund um Arbeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

09.02.2026: Altersvorsorge und Renten

Birgit Volks, LWK Nordrhein-Westfalen

Dirk Luvolding, LWK Niedersachsen

11.02.2026: Interessantes aus der Arbeitswelt

Andreas Kilian, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Termine:

09.02.2026

11.02.2026

Online

jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstalter:

AG der Landwirtschaftskammern
Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

Zugang über Veranstaltungslink
veröffentlicht auf
www.agrarjobboerse.de oder
[www.lksh.de/beratung/
arbeitnehmerberatung/](http://www.lksh.de/beratung/arbeitnehmerberatung/)

Referenten/Diskussionsleitung:

Arbeitnehmerberater/innen der LWK,
Expert/innen

Teilnehmerzahl: bis 500

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Termin:

28.11.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

18.11.2025

Referent: Bernd Köhnlein,

Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12**Dauer:** 9.30 – 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Wenn der Kopf eine Pause braucht

Stress erkennen, bewältigen und vorbeugen

Viele Wege führen zum Stress, besonders im landwirtschaftlichen Betrieb. Termindruck, lange Arbeitstage, körperliche Belastung, ständige Erreichbarkeit und ein hoher Anspruch an Verlässlichkeit führen schnell zu Dauerstress mit spürbaren Folgen für Gesundheit, Motivation und Produktivität im Betrieb.

Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie genau dort ansetzen, wo Stress entsteht: im betrieblichen Hofalltag. Lernen Sie persönliche Energietankstellen für mehr Ruhe zu nutzen, mentale Entlastung durch die emotionale Müllabfuhr zu erreichen, Gedankenkarussells zu stoppen und überfordernde „Ich-muss-Drehbücher“ zu durchbrechen.

Wer alltagsnahe Werkzeuge für akute Stresssituationen entwickeln und zugleich gezielt Stress vorbeugen möchte, ist hier genau richtig. Nutzen Sie die Gelegenheit, individuelle Belastungen zu reflektieren, neue Wege im Umgang mit Stress zu finden und sich persönlich weiterzuentwickeln – in einer offenen, kollegialen Atmosphäre.

ONLINE-Seminar: So optimieren Sie Ihr Agrarbüro!

Alle reden von Digitalisierung – doch was bedeutet das konkret für Ihr Büro und Ihren Betrieb? Seit 2025 ist das Empfangen von E-Rechnungen Pflicht! Im kommenden Jahr müssen die ersten Betriebe die Erstellung und den Versand gewährleisten. Nutzen Sie die Chance und digitalisieren Sie die Abläufe im Büro komplett. Wie dies erfolgreich passieren kann, zeigen wir in diesem Seminar.

Inhalte:

- strukturierte Arbeitsabläufe im analogen und digitalen Büro
- E-Rechnungen empfangen, erstellen und rechtskonform verwalten
- digitale Büroablage: Cloud-Lösungen, topfarmplan, Deskbox und MR-Dokumente

Holen Sie sich praxisnahe Tipps und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit digitalen Prozessen, damit Ihr Büro auch in Zukunft reibungslos läuft.

Termin:

17.02.2026 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkrueger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

10.02.2026

Referentin: Anne Ehlers,
MR Mittelholstein

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.30 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termine:

1. 05.02.2026
2. 04.03.2026
3. 19.03.2026

in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

26.01.2026 bzw. 20.02.2026 bzw.

09.03.2026

Referentin: Heike Marit, Social Media

Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**75 €/Termin, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Workshopreihe: Instagram für Ihren Betrieb – sichtbar, wirksam, alltagstauglich

Sie wissen was Hashtags, Reels und Follower sind, aber nicht, wo Sie selbst starten sollen? Sie wollen Social Media gezielt für Ihren Betrieb einsetzen – professionell, aber ohne unnötigen Aufwand? In dieser dreiteiligen Workshopreihe lernen Sie, wie Sie Instagram strategisch, effizient und mit einem klaren Konzept nutzen.

- Workshop 1: Social Media – mit Strategie und Klarheit auf Ihrem Hof starten!
- Workshop 2: Von der Idee zum fertigen Post: So gelingt praxisnahe Content-Erstellung
- Workshop 3: Professionelle Videoproduktion für Instagram: Interviews, Schnitt und Storytelling

Für wen ist der Workshop geeignet? Landwirte/innen, Direktvermarkter/innen, alle Menschen in grünen Berufen. Alle, die mit Struktur und Klarheit durchstarten möchten, ob solo oder im Unternehmen tätig, sind. Grundkenntnisse in der Nutzung von Instagram sind Voraussetzung.

Termine sind auch einzeln buchbar – siehe nachfolgende Seiten.

Workshop 1: Social Media – mit Strategie und Klarheit auf Ihrem Hof starten!

In diesem umfassenden Theorieworkshop legen wir gemeinsam das Fundament für nachhaltigen Social Media Erfolg auf Instagram – speziell zugeschnitten auf Betriebe aus Landwirtschaft, Gartenbau und Direktvermarktung. Wir erarbeiten Schritt für Schritt eine individuelle Social Media Strategie, die zum Betrieb, zu den Produkten und zu den Zielen passt. Dabei gehen wir unter anderem folgenden Fragen auf den Grund: Wie finde ich im Hofalltag regelmäßig Ideen für Inhalte? Wie plane ich effizient Content? Und wie gelingt Social Media Management mit einem guten Gefühl statt ständigem Druck?

Inhalte:

- Entwicklung einer klaren und praxisnahen Social Media Strategie für Hof(-laden) oder Betrieb
- Umsetzung der eigenen Corporate Identity auf Instagram
- Einblicke in Social Media und Community Management
- Grundlagen zu Reporting und Analyse für mehr Überblick
- durchdachte Content- und Drehterminplanung

Bitte Smartphone mitbringen.

Termin:

05.02.2026 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

26.01.2026

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

04.03.2026 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

20.02.2026

Referentin: Heike Marit, Social Media

Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 15.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Workshop 2: Von der Idee zum fertigen Post: So gelingt praxisnahe Content-Erstellung

In diesem Workshop wird's konkret: Aufbauend auf der erarbeiteten Strategie aus Workshop 1 setzen wir geplante Inhalte direkt um – so, dass sie perfekt zu Ihrem Hof, Ihren Produkten und Ihrer Zielgruppe passen. Wir entwickeln visuell ansprechenden Content mit Canva, gestalten Karussells und Titelbilder (z. B. für Produktvorstellungen, Hof-Events oder Ernteeinblicke), schreiben passende Captions (Bildunterschriften) und simulieren den Upload auf Instagram. Außerdem erstellen wir einfache, aber wirkungsvolle Reels mithilfe der App Edits – ganz ohne Profi-Equipment.

Inhalte:

- Gestaltung von Social Media Posts mit Canva (inkl. Karussells und Titelbilder für Hof und Produkte)
- Texten passender Captions (Bildunterschriften)
- Demo-Uploads und Praxisübungen für ein sicheres Handling
- Einführung in Reels: Ideenfindung, Dreh und Schnitt mit der App Edits
- Tipps und Tricks für effizientes Arbeiten im Social Media Alltag

Bitte Smartphone mitbringen.

Workshop 3: Professionelle Videoproduktion für Instagram: Interviews, Schnitt & Storytelling

In diesem Workshop dreht sich alles um hochwertige Reels – von der Idee bis zur professionellen Umsetzung. Ob Einblicke in den Hofalltag, Produktpräsentationen oder Veranstaltungsankündigungen. Der Fokus liegt auf dem Videodreh mit Interviews, dynamischen Schnitten und einem stimmigen Look, der zu Ihrem Betrieb passt. Mit der App CapCut (am Handy oder Laptop) arbeiten wir intensiv an Schnitttechniken, Übergängen, Textanimationen und Tonspur-Gestaltung. Ziel ist es, Reels zu produzieren, die sowohl visuell überzeugen, als auch zur Marke und zum Hof passen.

Inhalte:

- Videoproduktion mit Fokus auf Interview-Reels
- Handy-Kameraeinstellungen, Licht, Perspektiven und Ton
- Schnitt, Text und Effekte mit CapCut Pro
- Storytelling: So entsteht ein Reel mit Wirkung
- Tipps für Qualität trotz Smartphone-Produktion

Bitte Smartphone mitbringen.

Termin:

19.03.2026 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.03.2026

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

14.01.2026 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:

Carsten Bock

Tel.: 04120 7068-132

cbock@lksh.de

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:

05.01.2026

Referent: Matthias Süßen, Journalist,

Blogger & Trainer

Teilnehmerzahl: 10 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Mit KI Content fürs Marketing erstellen

Künstliche Intelligenz ist kein Zukunftsthema mehr – sie ist längst Teil unseres (Arbeits-)Alltags. In diesem Seminar wird KI greifbar: Matthias Süßen stellt die wichtigsten Tools und Technologien vor und zeigt, wie Sie sie direkt in Ihrer Arbeit einsetzen können. Sie erfahren, wie KI nicht nur Zeit spart, sondern auch Kreativität anregt und Ihnen so einen entscheidenden Vorsprung verschafft.

Inhalte:

- Grundlagen: Was sind KIs und maschinelles Lernen und wie beeinflussen sie unseren Arbeitsalltag?
- effiziente Recherche mit KI-Tools
- kreatives Storytelling mit KI
- Texte automatisch generieren und redigieren: Potenziale und Grenzen
- visuelle Inhalte mit KI: Tools für die kreative Bild- und Videoerstellung/-bearbeitung
- Hands-on: Tools direkt ausprobieren und erste Ideen umsetzen

Fotografieren und Filmen mit dem Smartphone

Das Smartphone ist längst mehr als nur ein Telefon – es ist ein leistungsstarkes Foto- und Filmstudio in Ihrer Hosentasche, dass Sie gut für Ihre Gärtnerei oder landwirtschaftlichen Betrieb nutzen können.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie aus Ihrer Smartphonekamera das Maximum herausholen. Ob für Social Media, Homepage oder Dokumentation betrieblicher Entwicklungen in der Gärtnerei oder auf dem Hof: Mit einfachen Techniken, kreativen Ideen und den richtigen Apps gelangen Ihnen Aufnahmen, die begeistern.

Inhalte:

- sofort umsetzbare Tipps für bessere Fotos und Videos
- kreative Bildgestaltung leicht gemacht
- die besten Apps und Tools für unterwegs
- Bild- und Videobearbeitung direkt auf dem Smartphone

Kurzum: Ihr Smartphone wird zur Profi-Kamera und Ihre Bilder zu echten Hinguckern!

Termin:

15.01.2026 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:

Carsten Bock

Tel.: 04120 7068-132

cbock@lksh.de

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:

05.01.2026

Referent: Matthias Süßen,
Journalist, Blogger & Trainer

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Starttermin:

jährlich ab Oktober

Veranstalter:LandFrauenVerband SH e. V.
Landwirtschaftskammer SH**Ansprechpartnerin:**Anette Störtenbecker
LandFrauenVerband SH e. V.
Tel.: 04331 3359-206
stoertenbecker@landfrauen-sh.de**Anmeldung:**

www.landfrauen-sh.de

Anmeldefrist:

laufend

Referent/in: verschiedene**GRUNDKURS****Teilnehmerzahl:** max. 24**Dauer:** 18 Tage**Teilnahmebeitrag:**

voraussichtlich 700 €/Person

AUFBAUKURS**Teilnehmerzahl:** max. 18**Dauer:** 6 Tage**Teilnahmebeitrag:**

voraussichtlich 450 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

BüroAgrarFachFrau (BAFF)–GRUNDKURS

Diese Qualifizierung bietet den Teilnehmerinnen einen breit gefächerten Einblick in das Büromanagement eines landwirtschaftlichen Betriebes. Neben dem fachlichen Input bietet sich die Möglichkeit des Netzwerkens.

Themen:

- rechtliche Grundlagen wie Arbeits- oder Vertragsrecht, Erbrecht und Betriebsversicherungen
- Datenverarbeitung und Büroorganisation
- Buchführung und Steuerrecht
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft, wie Vertragsnaturschutz, Ökokonto, Düngeverordnung und Einkommensdiversifizierung

BüroAgrarFachFrau (BAFF)–AUFBAUKURS

Der LandFrauenVerband und die Landwirtschaftskammer bieten einen Fortsetzungskurs mit 6 Einzelveranstaltungen an. Teilnehmen können alle Absolventinnen aus dem BAFF-Grundkurs.

Nähere Informationen zu den Kursen unter
www.landfrauen-sh.de

Modulreihe: Erfolgreiche Hauswirtschaft Lust auf Professionalisierung – Fachkraft werden

Viele führen einen eigenen Haushalt, aber Profis im Haushalt sind sie noch lange nicht! Dieser Lehrgang bietet Ihnen die Chance, sich mit der Berufsabschlussprüfung in der Hauswirtschaft zur professionellen Fachkraft zu qualifizieren. Wissenszuwachs, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, die Verbesserung der eigenen Unternehmensführung und mehr freie Zeit für sich selber gewinnen – darauf können Sie sich freuen.

Der Lehrgang ist eine berufs- und familienbegleitende Modulreihe bestehend aus zwei Modulen. Die Berufsabschlussprüfung kann im Winter 2027/2028 abgelegt werden, sofern die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung gem. § 45.2 BBiG erfüllt sind.

Inhalte und Ziele:

- Ernährung, Service, Haustechnik, Haus- und Wäschepflege, Hygiene, Zeitmanagement, Ökonomie, Nachhaltigkeit, Wohnatmosphäre, landwirtschaftlicher Zuerwerb
- neue moderne Zubereitungsmethoden kennenlernen
- Personen mit gleichen Zielen treffen, Networking
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Berufsabschlussprüfung Hauswirtschaft 2027/28

Termine:

Start Modul 1: am 01.09.2026
in Osterrönnfeld

Modul 2 folgt ab Januar 2027
fortlaufend im Anschluss

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Brouer

Tel.: 04331 9453-214

ubrouer@lksh.de

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiebler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

fortlaufend bis 30.07.2026

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 15 Monate

jeden Dienstag 9.00 – 14.00 Uhr
(Schulferien ausgeschlossen)

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Hofnachfolge aus betriebswirtschaftlicher und persönlicher Sicht (Modul 1)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Die Bedürfnisse aller Beteiligten (Übernehmende, Abgebende, weichende Erben) sollen berücksichtigt werden, ohne den Familienfrieden zu gefährden. Wie kann das gehen? In diesem Modul sollen betriebswirtschaftliche und vor allem auch persönliche Themen angesprochen und miteinander diskutiert werden:

- Runder Tisch zur Hofübergabe – Wer soll dabei sein? Wie gelingt ein gutes Gespräch?
- Scheiter- und Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit auf dem Hof – Wo sind die Chancen, wo die Klippen?
- Wie kann eine gleitende Hofübergabe gelingen?
- Bietet der Hof für die Zukunft eine Existenzgrundlage?
Was muss sich verändern, was darf sich verändern?
- Wie hoch soll das Altenteil sein?
- Ist das gewünschte Altenteil für den Betrieb tragbar?

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 01.12.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 21.11.2025
- **2. Termin: 02.12.2025 in Futterkamp**
AG der vlf's Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 21.11.2025
- **3. Termin: 22.01.2026 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 12.01.2026
- **4. Termin: 26.01.2026 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 16.01.2026

Referent/in: Peter Friedrichsen, LKSH,
regionale Mitarbeitende LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei,
2025: 20 €/Person Verpflegungs-
pauschale

2026: 25 €/Person Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Hofnachfolge aus juristischer und steuerlicher Sicht (Modul 2)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Das eintägige Seminar bietet einen „roten Faden“ für die Vorbereitung und die Durchführung von Hofübergaben in landwirtschaftlichen Betrieben mit folgenden Schwerpunkten:

- rechtliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen
- steuerliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 09.12.2025 in Futterkamp**
AG der vlf's Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 28.11.2025
- **2. Termin: 16.12.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 05.12.2025
- **3. Termin: 19.02.2026 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 09.02.2026
- **4. Termin: 23.02.2026 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 13.02.2026

Referenten: Matthias Panknin, LKSH,
externe Referenten (Steuerberatung,
Jurist)

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei,
2025: 20 €/Person Verpflegungs-
pauschale

2026: 25 €/Person Verpflegungs-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Termine:**04.12.2025 und****11.12.2025****in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

24.11.2025

Referent/in: Janne Sievers-Otte,

Judith Wahl, LKSH, Jurist/in für

Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15**Dauer:** jeweils 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person/2 Termine****inkl. Getränkepauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Ich heirate in einen Betrieb ein

Das Seminar richtet sich an (zukünftige) Ehepartner/innen, die in einen landwirtschaftlichen, gartenbaulichen oder forstwirtschaftlichen Betrieb einheiraten bzw. kürzlich eingeeiratet haben.

Der Fokus liegt unter anderem auf zwischenmenschlichen und rechtlichen Fragen. Wie kann Altersvorsorge gestaltet werden? Was ist im Krankheits- oder Todesfall zu bedenken (Bsp. Versicherungslösungen, Vollmachten, Testament)? Auch Regelungen für den Fall einer Trennung – wie z. B. über einen Ehevertrag – werden thematisiert.

Darüber hinaus befassen wir uns mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen rund um die Betriebsführung.

Das Seminar bietet außerdem Raum für den Austausch unter den Teilnehmenden. In Gruppenarbeiten können persönliche Themen angesprochen und gemeinsam reflektiert werden.

Das Seminar ist aufgeteilt in zwei Halbtagesveranstaltungen. Eine Anmeldung kann nur für beide Tage erfolgen. Die Termine sind nicht einzeln buchbar.

Absicherung der Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb

Die einheiratende Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb hat oft nur wenige Vorkehrungen hinsichtlich Scheidung (Ehevertrag), Todesfall, Berufsunfähigkeit, Pflege, Betreuungsrechte, Vollmachten und Altersvorsorge getroffen.

Gleichzeitig gibt sie häufig ihre eigene Berufstätigkeit zugunsten von Kindererziehung, Haushalt und Betrieb des Ehemanns auf. Sie hält also ihrem Partner den Rücken frei und vernachlässigt häufig ihre eigene Absicherung.

Dieses Seminar soll einen Überblick über den Absicherungsbedarf und die Absicherungsmöglichkeiten aufzeigen.

Melden Sie am besten Ihren Ehemann gleich für das Seminar mit an.

Termin:

21.01.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.01.2026

Referent: Matthias Panknin, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**40 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

16.02.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

06.02.2026

Referent/in: : Judith Wahl, Syster
Hauschildt, Matthias Panknin, LKSH,
Svenja Paulsen, Fachanwältin
für Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 25 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Hofübergabe aus der Perspektive der Frau

Die Hofübergabe ist ein bedeutender Einschnitt für die ganze Familie. Frauen spielen dabei – ob als Unternehmerin, Mutter, Ehefrau oder Partnerin – eine tragende Rolle.

Im Seminar stehen folgende Fragestellungen im Mittelpunkt:

- Wie gelingt ein harmonischer Generationswechsel? Welche sensiblen Themen sollten dabei offen angesprochen werden und wie lässt sich sicherstellen, dass alle Beteiligten Gehör finden und aktiv eingebunden werden?
- Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Hofübergabe zu berücksichtigen, vor allem aus Sicht der Frau (Grundlagen Höfeordnung, Baraltenteil/Wohnrecht, Abfindung weichende Erben etc.)?
- Welche betriebswirtschaftlichen Überlegungen sind für die Zukunftsfähigkeit des Hofes entscheidend, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragfähigkeit von Altenteil und Abfindungen?
- Wie kann die Absicherung der Frau bei Berufsunfähigkeit, Tod, Trennung oder Scheidung sowie im Hinblick auf die Altersvorsorge gewährleistet werden?

Unser Betrieb läuft aus – den Ausstieg planen

Das Seminar wendet sich an Betriebsleiter/-ehopaare ohne Hofnachfolger/in, die in naher Zukunft die Bewirtschaftung ihres Betriebes einstellen möchten.

Rechtzeitige Planung und gründliche Vorbereitung ermöglichen eine gute Gestaltung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach der Betriebseinstellung.

Es werden u. a. folgende Themenbereiche behandelt:

- Rückzugsstrategien
- Einkommens- und Vermögenssicherung
- Verkauf von Anlagevermögen
- Flächenverpachtung und Gebäudevermietung
- Abbau von Verbindlichkeiten
- steuerliche und erbrechtliche Konsequenzen
- Umstellungen im Versicherungsbereich

Das Seminar ist aufgeteilt in zwei Halbtagesveranstaltungen.

Eine Anmeldung kann nur für beide Termine erfolgen.

Die Termine sind nicht einzeln buchbar.

Termine:

20.01.2026 und

27.01.2026

in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.01.2026

Referentinnen: Judith Wahl,

Janne Sievers-Otte, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: jeweils 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei,

20 €/Person/2 Termine

Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termin:**06.02.2026 in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

27.01.2026

Referent/in: Hanna Makowski, LKSH

und weitere Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 10 €/Person****Getränkepauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Check Düngung

Praxisnah, rechtssicher, effizient

Die Düngeverordnung macht's nicht leichter: Viele Betriebe stehen vor der Frage, wie sie ihre Düngeplanung korrekt und alltagstauglich umsetzen können. Genau hier setzt unsere Veranstaltung an.

Wir bringen Theorie und Praxis zusammen – kompakt, verständlich und direkt nutzbar. Im Mittelpunkt stehen die zentralen ackerbaulichen Fragen rund um den Einsatz von Wirtschaftsdüngern, die aktuellen Kostenentwicklungen und die Besonderheiten in der N-Kulisse.

Außerdem zeigen wir Ihnen digitale Werkzeuge, die die Planung und Dokumentation deutlich erleichtern. Ergänzt wird das Ganze durch ein klares Update zur Rechtslage: Welche Regeln gelten konkret? Und was passiert, wenn man dagegen verstößt?

Mit dem „Check Düngung“ erhalten Sie die passenden Werkzeuge, um Ihre Düngeplanung nicht nur rechtssicher, sondern auch effizient und praxisgerecht umzusetzen.

Nährstoffeffiziente Gülletechnik

Die Anforderungen an eine verlustarme Wirtschaftsdüngerausbringung steigen, denn die Vorgaben der Düngeverordnung stellen die Betriebe nicht nur in den roten Gebieten zunehmend vor Herausforderungen. Hinzu kommt, dass Gülle auf Grünland nur noch streifenförmig aufzubringen ist und die Betriebe dementsprechend auch ihre Technik umrüsten müssen.

Wo liegen Potenziale auf dem Betrieb, um die Wirtschaftsdüngerausbringung zu optimieren und die Düngeeffizienz zu steigern?

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie das Nährstoffmanagement v. a. im Hinblick auf betriebseigene Wirtschaftsdünger optimiert werden kann, was Messmethoden wie NIRS bringen, welche Neuerungen es gibt und welche Technik für welchen Betrieb passt.

Die wichtigsten angesprochenen Techniken werden dazu im Hinblick auf N-Ausbringungsverlust, Nachrüstbarkeit, Vielseitigkeit und Kosten vergleichend betrachtet.

1. Termin:

19.01.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.01.2026

Referent: Peter Lausen, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 10 €/Person

Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**17.02.2026 in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

06.02.2026

Referent/in: Dr. Maria Hagemann,

Hanna Makowski, Peter Lausen,

Dr. Christian Pahl, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 30**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 10 €/Person****Getränkepauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Grünland gezielt kalken

Die Bedeutung einer angepassten Kalkung als Grundlage für eine produktive Grünlandbewirtschaftung wird häufig unterschätzt.

In diesem Seminar möchten wir praxisnahes Wissen und konkrete Tipps rund um die Kalkung vermitteln und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Praktikern bieten.

Inhalte:

- Grundlagen des Kalkbedarfes im Grünland (pH-Wert, Versauerung, Bodenuntersuchung, Bedarf)
- Kalkarten und Ausbringungstechnik (Überblick und Auswahl Kalkart, Ausbringungstechnik)
- Kalkung in der Praxis: Tipps und Fehlervermeidung (Zeitpunkt, Häufigkeit, Intervalle, Praxisbeispiele)
- Diskussion

Feldtag: Flugsaat von Zwischenfrüchten im Getreide

Können Zwischenfrüchte einfach per Drohne in den stehenden Getreidebestand vor der Ernte gestreut werden und daraus entsteht ein kräftiger Bestand? Ist der Vegetationsvorsprung merkbar?

Wir zeigen Ihnen die Ergebnisse aus dem ersten Versuchsjahr des EIP-Projekts „Flugsaat“ direkt auf dem Feld. Die Drohnensaat wird mit den betriebsüblichen Aussaatverfahren verglichen, außerdem stehen verschiedene Zwischenfruchtmischungen per Drohnensaat im Vergleich.

Sehen Sie selbst, wie sich die Bestände entwickelt haben und diskutieren Sie mit uns, ob diese Technik das Potenzial hat sich in der Praxis durchzusetzen.



Termin:

25.11.2025

in Hohenfelde (Kreis Plön)

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:

Ruben Soth

Tel.: 04331 9453-240

rsoth@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

14.11.2025

Referent: Ruben Soth, LKSH

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Dauer: 10.00 – 13.00 Uhr
mit Mittagsimbiss

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Gefördert im Rahmen des EIP-Projektes
„Flugsaat – Aussaat von Zwischenfrüchten
und Untersaaten per Drohne.“

Termin:
27.11.2025
 in Hamweddel (Kreis RD-ECK)

Veranstalter:
 Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:
 Ruben Soth
 Tel.: 04331 9453-240
 rsoth@lksh.de

Anmeldung:
 Landwirtschaftskammer
 Tel.: 04331 9453-212
 seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
 17.11.2025

Referent: Ruben Soth, LKSH

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Dauer: 10.00 – 13.00 Uhr
 mit Mittagsimbiss

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Gefördert im Rahmen des EIP-Projektes
 „Flugsaat – Aussaat von Zwischenfrüchten
 und Untersaaten per Drohne.“

Feldtag: Flugsaat von Untersaaten im Mais

Die Drohne eröffnet ein völlig neues – und deutlich späteres – Aussaatfenster für Untersaaten im Mais. Dadurch wird nicht nur eine Konkurrenz zum Mais vermieden, sondern auch ein großer Abstand zur Herbizidapplikation geschaffen. Ist damit der Anbau von Untersaaten im Mais mit betriebsüblichem Pflanzenschutz möglich?

Direkt auf dem Feld können Sie bewerten, wie sich die unterschiedlichen Aussaatzeitpunkte – vom Maisbestand mit 1,60 m Höhe bis hin zur Aussaat wenige Wochen vor der Ernte – entwickelt haben. Zudem vergleichen wir verschiedene Untersaat- und Zwischenfruchtmischungen und zeigen, welche Varianten am ehesten überzeugen.

Diskutieren Sie mit uns die Ergebnisse, werfen Sie einen Blick auf die Drohnentechnik und entdecken Sie das Potenzial der Flugsaat im Mais.



Bewässerung in der Landwirtschaft

Das Thema Bewässerung in der Landwirtschaft spielt in Schleswig-Holstein eine zunehmende Rolle.

In dieser Exkursion werden folgende Themen behandelt:

- eingesetzte Technik auf dem Betrieb, Erfahrungen in der Umsetzung, Verfügbarkeit von Wasser
- technische und betriebswirtschaftliche Aspekte einer erfolgreichen Bewässerungsstrategie
- Austausch und Diskussion

Termin:

13.04.2026 in Wesselburenerkoog

Veranstalter:

Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH

Anmeldung:

LK Büro Heide

Tel.: 0481 85094-0

Anmeldefrist:

01.04.2026

Referent/in: Delf Sievers, Norddeich,
Jan Raspel, Gemüse-Anbauer-Verband,
Mitarbeiter/in LWK NRW, Matthias
Karstens, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 10 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Termine:**Veranstalter:**

Pflanzenschutzdienst b. d. LKSH

Ansprechpartnerinnen:

Landwirtschaft/Forst:

Inga Bauer

Tel.: 04331 9453-311

ibauer@lksh.de

Gartenbau:

Britta Hempel

Tel.: 04120 7068-211

psd-ellerhoop@lksh.de

Anmeldung:

Nur über den Agrarterminkalender

Anmeldefrist:

spätestens eine Woche vor
Veranstaltung (begrenzte Plätze)

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

Teilnahmebeitrag:

**35 €/Person bei Online-
Veranstaltungen, inkl. Teilnahme-
bescheinigung**

**50 €/Person bei Präsenz-
veranstaltungen, inkl. Teilnahme-
bescheinigung**

Sachkundeweiterbildung im Pflanzenschutz

Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung, der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung.

Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt in Eigenverantwortung und wird bei Kontrollen überprüft.

Inhalte u. a.:

- Aktuelles im Pflanzenschutz
- integrierter Pflanzenschutz
- Anwenderschutz
- Pflanzenschutztechnik

Referenten sind Mitarbeitende des Pflanzenschutzdienstes und der LKSH sowie externe Personen.

Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.lksh.de im Agrarterminkalender oder unter dem QR-Code.

Seltene Gehölze für kleine Gärten

Seltene Gehölze sind in kleinen Gärten der absolute Blickfang. Es ist nicht viel Platz für Bäume und Sträucher und doch sind diese elementar für die Gestaltung. Die Lösung sind also kleiner bleibende Raritäten, die ein besonderes Flair in den Garten bringen.

Martin Dieck entdeckte die Liebe zu den Pflanzen schon in seiner Jugend. Heute betreibt er mit seiner Frau die Herrenkämper Gärten: eine Parkanlage mit Arboretum und eine Baumschule. Anregung findet Martin Dieck aber auch auf Gartenreisen in Europa

Inhalte:

- die Rolle von Gehölzen in der Gartengestaltung
- Sonne und Schatten
- Die Vielfalt nutzen: Eine Auswahl von besonderen Gehölzen
 - winterblühende Gehölze
 - Stamm und Borke
 - Blütensträucher und Blütenbäume
 - bemerkenswerte Herbstfärbung
 - giftige Bäume und Sträucher
 - Zwerggehölze einschließlich Zwergrhododendron
- Pflege: Wasserbedarf, Düngung, Schnitt

Termin:

21.01.2026 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

07.01.2026

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenpflege

Referent: Martin Dieck,
Herrenkämper Gärten

Teilnehmerzahl: 12 – 18

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**11.02.2026 in Ellerhoop****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

28.01.2026

Zielgruppe:Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion
und Gartenlandschaftsbau**Referentin:** Jessica Tag, Landschafts-
architektin und Podcasterin**Teilnehmerzahl:** 10 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Naturnahe Gestaltung für kleine Gärten

Viele Kunden mit kleinem Garten haben den Wunsch diesen naturnah anzulegen. Er soll nicht nur bunt und vielfältig sein und ein Refugium für Insekten, Vögel und heimische Pflanzen bieten, sondern auch schön anzusehen sein.

Jessica Tag erläutert in diesem Seminar Gestaltungsgrundlagen für kleine Gärten: Warum sind Räume auch im naturnahen Garten wichtig, wie wird Tiefe erzeugt, was bewirken Kontraste? Mit vielen Beispielen eröffnet sie Möglichkeiten in der Planung. Sie stellt außerdem eine große Auswahl an Pflanzen vor, die sinnvoll im naturnahen Garten eingesetzt werden können. Im aktiven Teil planen die Teilnehmenden einen Beispielpark, um die Inhalte direkt anzuwenden.

Inhalte:

- Im kleinen Garten Räume bilden und Lebensbereiche für Mensch und Tier schaffen
- Beispiele für Gestaltungselemente: Stufen für Tiefe, klare Kanten durch Einfassungen, belebende Farbkontraste
- Gräser, Ein- und Zweijährige, Stauden, Sträucher und Bäume, die sich für naturnahe Pflanzungen eignen, gerne heimisch und insektenfreundlich

Freud und Leid mit fertigen Staudenmischungen

Bewährte Staudenfertigmischungen ermöglichen es auch ohne großes Pflanzenwissen schöne und pflegeleichte Beete zu planen und zu pflegen. Ist das wirklich so? Ja und nein.

Damit fertige Staudenmischungen langfristig funktionieren und Freude bereiten, werden wir einige der derzeit am Markt erhältlichen Staudenmischungen für verschiedene Lebensbereiche und deren Besonderheiten vorstellen. In diesem Seminar erlangen Sie außerdem entsprechende Kenntnisse von der Beetvorbereitung bis hin zur Pflege.

Inhalte:

- Standortanalyse mit relevanten Lebensbereichen und Strategietypen
- Prinzipien und Zusammensetzung der Staudenmischungen
- Beetvorbereitung
- Pflanzung/Saat
- Pflege
- Vorstellen von Staudenmischungen

Termin:

23.02.2026 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

09.02.2026

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenpflege

Referentinnen: Anja Berger,

Guðrun Esser, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**24.02.2026** in Ellerhoop**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

10.02.2026

Zielgruppe:Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion
und Gartenpflege**Referentinnen:** Anja Berger,

Gudrun Esser, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 18**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Der schattige Garten und seine „Problemzonen“

„Bei mir im Schatten wächst ja nichts!“ Das behaupten zumindest viele Kunden. Schatten ist auch nicht gleich Schatten. Es gibt lichten Schatten, Vollschatten, Schatten durch Gebäude oder Bäume, Morgen-, Mittags- oder Abendsonne. Wenn Sie bisher gedacht haben, dass dies Ihre „Problemzonen“ im Garten sind, haben wir die Pflanzenlösungen, um diese Bereiche zu Lieblingsflächen mit dem geringsten Pflegeaufwand zu wandeln.

Pflanzungen im Schatten sind, einmal etabliert, sehr langlebig und punkten auch durch Blattformen und Strukturen. Holen Sie sich Input zu diesem zukunftsorientierten Thema, zumal Schatten im Garten bei Hitzetagen immer wichtiger wird.

Inhalte:

- Schattenarten
- Boden- und Wurzelkonkurrenz
- Pflanzenstrategien für den Schatten
- Vorstellung der Lebensbereiche Gehölz und Gehölzrand
- Pflanzenauswahl (Bäume, Sträucher, Stauden und Zwiebeln)
- Neuanlage und Pflanzen im Bestand
- Pflege von schattigen Gärten

Exkursion Fokus Warenpräsentation

Der Kauf von Pflanzen hat bei Kundinnen und Kunden oft eine sehr emotionale Komponente. Eine gelungene Warenpräsentation ist deshalb ein wichtiges Marketing-Instrument, um den Absatz zu steigern und feste Kundenbindungen zu erzeugen. Doch wie ist das Thema am besten zu erfassen? Wir glauben durch praktische Beispiele!

Bei der diesjährigen Exkursion werden wir drei Betriebe mit gärtnerischen Produkten im Raum Oldenburg kennenlernen. Professionell begleiten wird unser fahrendes Klassenzimmer Floristmeister Markus Alexander Reinhold. Er erarbeitet mit den Teilnehmenden die wesentlichen Merkmale der Warenpräsentationen Vor Ort und gibt hilfreiche Hinweise für die alltägliche Umsetzung im gärtnerischen Endverkauf.

Inhalte:

- Definition Zielgruppen und Kernsortimente
- Kundenbindung durch Themenwelten
- Bedeutung von Wegeführung, „Point of Sale“ und Zusatzsortimenten
- Empfehlungen zu Warenaufbauten

Die Exkursion erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Zustiegsmöglichkeiten werden mit Einladung bekannt gegeben.

Termin:

02.06.2026 im Raum Oldenburg (NS)

Oldenburger Wohngarten, Vorwerk Gartenwelt, Ostmann Intratuin

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

13.05.2026

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im gärtnerischen Endverkauf

Referent: Markus Alexander Reinhold, Floristmeister

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 6.00 – 20.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale, zzgl. Kostenbeitrag für Busfahrt (abhängig von Teilnehmerzahl)

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termin:**21.07.2026 in Kiel****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

07.07.2026

Zielgruppe:Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion
und Gartenlandschaftsbau**Referent:** Dr. Martin Nickol,
Botanischer Garten Kiel**Teilnehmerzahl:** 10 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Insekten fördern – Fachwissen für die Gartenberatung

Immer mehr Gartenbesitzer wollen mit ihrem Garten aktiv etwas für Natur und Bienen tun und suchen fachkundige Beratung.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Insekten wovon leben, welche Pflanzen und Strukturen im Garten entscheidend sind und wie sich praktische Maßnahmen einfach umsetzen lassen.

Bei einem Rundgang im Botanischen Garten vertiefen Sie Ihr Wissen zu Blütenökologie, Nisthilfen und Lebensräumen und gewinnen Argumente und Ideen, mit denen Sie Ihre Kunden kompetent und überzeugend beraten können.

Inhalte:

- Bedürfnisse der wichtigsten Insektengruppen erkennen und verstehen
- Gartenareale als wertvolle Lebensräume einschätzen und gezielt gestalten
- Nektar und Pollen: faszinierende Techniken von Pflanzen und Bestäubern
- Futterpflanzen und Nistgelegenheiten praxisnah auswählen und anlegen
- Beispiele gelungener Gartenumsetzungen kennenlernen

Obstbaumschnitt für Einsteiger

Das Ziel des Obstbaumschnitts ist die Kultivierung langlebiger und statisch stabiler Obstbäume. Ohne Schnittmaßnahmen entwickeln Obstbäume dichte Naturkronen, was dazu führt, dass die Früchte bei der Ernte nur schwer zu erreichen sind und ihre Qualität oft schlechter ist. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um Obstbäume fachgerecht pflegen zu können. Der Referent Markus Sobotta geht hier insbesondere auf die Wachstumsgesetze im Baum und das daraus abgeleitete Kronenmodell ein.

In Gruppen üben Sie die „Baumansprache“ und erarbeiten sich das Vorgehen für einen fachgerechten Schnitt.

Inhalte:

- Aufbau eines Obstbaumes, physiologische Grundlagen
- Wachstumsverhältnisse
- die naturgemäße Obstbaumkrone
- Methoden und Pflegemaßnahmen
- Praxisübungen an den Bäumen

Termin:

03.02.2026 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

20.01.2026

Zielgruppe:

Einsteiger ohne oder mit wenig Vorkenntnissen

Referent: Markus Sobotta

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**17.02.2026 in Kiel****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

03.02.2026

Zielgruppe:Fachkräfte mit Vorkenntnissen und
Schnitterfahrung**Referent:** Markus Sobotta**Teilnehmerzahl:** 12 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Auch dem, der schon seit mehreren Jahren Obstbäume schneidet, bieten sich immer wieder neue Herausforderungen. Überalterte Bäume, falsche Schnittweisen und spezielle Kundenwünsche erschweren die eigene Herangehensweise. Hier ist eine ausgiebige Beurteilung der Krone die beste Vorgehensweise für eine zielgerichtete Obstbaumpflege.

In diesem Seminar vermittelt Markus Sobotta ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen bei der Pflege von alten Obstbäumen. In Lerngruppen üben Sie, Obstbäume in Hinblick auf Vitalität, Statik und Nutzbarkeit zu beurteilen und die daraus resultierenden Pflegenotwendigkeiten abzuleiten.

Inhalte:

- Beurteilung des Baumzustandes
- Struktur der zielgerichteten Obstbaumpflege
- Eingriffsstärke
- Praxisteil an alten Obstbäumen

Für eine Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs werden die Inhalte des Einsteigerkurses „Grundlagenwissen über Wachstumsverhältnisse und Kronenaufbau“ vorausgesetzt.

Sommerschnitt an Obstbäumen

Insbesondere bei stark wachsenden Obstbäumen wird der Sommerschnitt immer wichtiger: Er bremst das Wachstum, führt zur Bildung neuer Fruchttriebe und sorgt bei Äpfeln dafür, dass die vorhandenen Früchte besser ausreifen. Auch „Wasserreiser“ lassen sich am besten in dieser Zeit bearbeiten.

Mit dem Sommerschnitt können dauerhafte Aufträge generiert und die Kundenbindung vertieft werden.

Dieses Seminar bietet Grundlagen zum Sommerschnitt und die Möglichkeit sich an Obstgehölzen auszuprobieren.

Inhalte:

- Allgemeines zum Sommerschnitt
- Unterschiede zwischen Kernobst und Steinobst
- praktische Übungen

Termin:

26.08.2026 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

12.08.2026

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Vorkenntnissen und Schnitterfahrung

Referent: Markus Sobotta

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**40 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

19.03.2026 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

09.03.2026

Referenten: Karsten Hoeck,

Enno Karstens, Björn Wiencken, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

50 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Kühe.Krisen.Kosten – So bleiben Milchviehbetriebe auf Kurs – auch im Preistal!

Die Milchpreise sind derzeit stabil, die Erlöse ordentlich – doch die nächste Krise ist nur eine Frage der Zeit. Volatile Märkte, hohe Fremdkapitallast und steigende Kosten stellen Betriebe vor große Herausforderungen. Wie steuere ich meinen Betrieb sicher durch stürmische Zeiten? Im Fokus: Strategien und Werkzeuge, um Preisschwankungen abzufedern und den Betrieb zukunftssicherer aufzustellen.

Inhalte:

- Die größten Risiken für Milchviehbetriebe und wie man sie im Blick behält
- Absicherungsinstrumente für Ein- und Verkauf
- Das Geschäftsmodell krisenfest gestalten
- Unterstützung durch Banken und Gläubiger
- Wann Ausstieg auch eine Option sein kann

Neben Impulsvorträgen erwarten Sie praxisnahe Empfehlungen und viel Raum für Erfahrungsaustausch.

Workshop Futterkonservierung

Voraussetzung für eine hohe Grundfutterleistung sind gute Grundfutterqualitäten und geringe Silierverluste. Auf vielen Betrieben besteht in diesem Bereich Optimierungspotenzial. Um mögliche Schwachstellen und Stellschrauben auf dem eigenen Betrieb zu erkennen, werden vormittags die Grundlagen der Silierung vermittelt, wobei je nach Interesse der Teilnehmenden einige Themenkomplexe auch intensiver angesprochen werden können, z. B.

- Clostridien + Buttersäuregärung
- Hefen + alkoholische Gärung und Nacherwärmung
- Verdichtung
- Leguminosen

Anhand der Analyseergebnisse der eigenen Silagen wird in Gruppenarbeit die Silagequalität bewertet sowie Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung aufgezeigt, u. a. durch die Wahl eines geeigneten Siliermittels. Nachmittags werden am Fahrsilo Methoden des Silocontrollings gezeigt, Verdichtungen gemessen sowie die mitgebrachten Silagen sensorisch bewertet.

Analysezertifikate und Silagen sind von den Teilnehmern/innen mitzubringen.

1. Termin:

12.02.2026 in Ellerhoop

Veranstalter:

Agrarberatung Südholstein/LKSH

Anmeldung:

Agrarberatung Südholstein

Tel.: 04120 7068-331

Anmeldefrist:

02.02.2026

2. Termin:

24.03.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.03.2026

Referentin: Dr. Susanne Ohl, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 25 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Fütterung beginnt nicht erst am Futtertisch

Warum ist Futterkonservierung wichtig? Die Futterkonservierung schließt die Lücke zwischen dem Futterbau und der Fütterung. Ernte- und Silomanagement beeinflussen nicht nur die zur Verfügung stehenden Futtermengen, sondern auch den Futterwert der Silagen sowie deren Schmackhaftigkeit.

Themen:

- Höhe und ökonomische Auswirkungen von Verlusten
- Welche Analysen geben Auskunft zu den Vorgängen im Silo?
- Stellschrauben für gute Grundfutterqualität und zur Verringerung von Verlusten

Wo beginnt eine gute Ration? Welche Voraussetzungen müssen neben der eigentlichen Fütterung erfüllt sein? Neben diesen Fragen geht es im Part Fütterung um

- erforderliche Analysen zur Rationsplanung
- Rationsgestaltung für verschiedene Fütterungsgruppen
- Rationskontrolle
- Änderungen aufgrund der neuen Energiebewertung der GfE (2023)

Analysezertifikate sind von den Teilnehmern/innen mitzubringen.

- **1. Termin: 03.02.2026 in Schleswig**
 vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 23.01.2026
- **2. Termin: 05.02.2026 in Sprakebüll**
 Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 26.01.2026
- **3. Termin: 10.02.2026 in Rendsburg**
 Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
 info@agrarberatung-mitte.de
Anmeldefrist: 30.01.2026

Referent/in: Dr. Susanne Ohl,
 LKSH, regionale/r Berater/in aus der
 Rationsgestaltung

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
 und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
 (siehe Seite 120-121).

Termine:

22.05.2026

26.06.2026

25.09.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartner:

Reiner Thomas
Tel.: 04381 9009-39
rthomas@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referentin: Lisanne Gotha, Tierärztin,
Praxis Dr. Fietze, Stade

Teilnehmerzahl: max. 12

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Dieses Seminar wird durch das BMLEH gefördert.

Praktische Geburtshilfe beim Rind

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Geburtshilfe bei einfachen Geburtsstörungen vermittelt und die Grenzen der landwirtschaftlichen Geburtshilfe erläutert.

Die Übungen nach der Theorieeinheit finden am Geburtshilfesimulator statt.

Inhalte des Seminars:

- Wie ist der natürliche Geburtsablauf?
- Woran erkenne ich eine Schweregeburt?
- Welche Möglichkeiten habe ich als Landwirt/in?
- Was ist gute Geburtshygiene?
- praktische Übungen am Geburtshilfesimulator

Weitere Informationen unter www.fokus-tierwohl.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Tiergerechte Klauenpflege

Theorieschulung:

- Anatomie der Rinderklaue und Biomechanik
- Klauenkrankheiten und Klauenbehandlungen
- tierschutzrechtliche Aspekte bei der Klauenpflege
- Arbeitsschutz bei der Klauenpflege
- Einfluss der Tierhaltung auf die Gesunderhaltung der Klaue
- Durchführung der funktionellen Klauenpflege

Praxischulung:

- praktische Klauenpflege in Teilnehmerbetrieben in Kleingruppen (à 6 Personen) an je zwei Praxistagen (interessierte Betriebe bitte bei Anmeldung angeben)
- Bekanntgabe der Praxistermine am 16.06.2026

Termine:

Theorie: 16.06.2026

Praxis: verschiedene Termine in 2026

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

03.06.2026

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 3 Tage pro Teilnehmer

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei,

75 €/Person/3 Tage

Verpflegungspauschale,

50 €/Person Materialkosten,

ggf. Übernachtungskosten

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Grundlehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder bisher nur gelegentlich in der Milchviehhaltung tätig waren.

Inhalte:

- Grundlagen der Rinderhaltung, Kälberaufzucht, Tierpflege und Fütterung
- erkennen von Krankheiten und Schmerzen
- Eutergesundheitsvorsorge, Eutererkrankungen
- Arbeitsabläufe bei der Melkvorbereitung und beim Melken mit praktischen Übungen
- Aufbau einer Melkanlage, Bestandteile und Funktionen
- Fruchtbarkeit, Tierbeurteilung, Geburtshilfe

Aufbaulehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet eine Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten für alle, die bereits an einem Grundkurs Milchviehhaltung teilgenommen haben.

Inhalte:

- Datenauswertung für Tiergesundheit und Fütterung
- stressarmer Umgang mit Rindern (Low Stress Stockmanship)
- Grundlagen der Klauenpflege
- Tiergesundheitskontrollen
- Umgang mit kranken Rindern
- Remontierungskonzepte
- Färsenaufzucht

Termine:

11.05.–13.05.2026

27.05.–29.05.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122–124

Termin:

07.09.–11.09.2026 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:

anerkannt für Schleswig-Holstein

Anmeldefrist

15.07.2026

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122–124

Grundkurs Rinderhaltung

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Halter/innen von Rindern ohne berufliche Qualifikation in der Tierhaltung. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des tiergerechten Umgangs mit Rindern sowie Grundkenntnisse und Fertigkeiten der Rinderhaltung. Die Inhalte werden in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten präsentiert und bringen den Teilnehmenden fachliches Wissen und praktische Erfahrungen für eine sachkundige Rinderhaltung näher.

Inhalte:

- grundlegende Ansprüche des Rindes
- sicherer Umgang mit Rindern
- rechtliche Grundlagen für Rinderhaltungen
- Rinderkrankheiten, Parasitenmanagement
- Rinderzucht, Fortpflanzung und Kälberhaltung
- Rinderhaltung im Stall und auf der Weide, Zaunbau
- erkennen und beurteilen von Futterqualitäten, Weidemanagement
- praktische Geburtshilfe am Simulator
- Schlachtung und Nottötung

Low Stress Stockmanship für Rinder

Die Low Stress Stockmanship Methode kann helfen, tiergerechter, sicherer und effizienter zu treiben. Weniger Stress bei Tier und Mensch im Stall und auf der Weide erhöht die Arbeitsfreude, die Effizienz und die Sicherheit.

Ein interessantes Praxisseminar für alle, die Low Stress Stockmanship praxisnah erlernen möchten.

Am Vormittag bietet der Referent Philipp Wenz einen theoretischen Einstieg in das Thema. Nachmittags erfolgt eine praktische Demonstration auf einem Mutterkuhbetrieb.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



NETZWERK

fokus tierwohl

Termine:

17.03.2026

18.03.2026

in Westerrönnfeld auf
einem Milchviehbetrieb

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartner:

Reiner Thomas
Tel.: 04381 9009-39
rthomas@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

03.03.2026

Referent: Philipp Wenz

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird durch das BMLEH gefördert.

Herdengesundheit gestalten – Zusammenhänge verstehen, Gesundheit steuern

Das Seminar richtet sich an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Milchviehbetrieben sowie an deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Leistung besser verstehen wollen und gezielt im eigenen Betrieb umsetzen möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wo im Betrieb lassen sich gesundheitliche Stellschrauben wirkungsvoll anpacken – und wie? Herdengesundheit aktiv gestalten, denn gesunde Kühe bringen nicht nur Spaß, sondern auch „Kohle“!

Inhalte:

- Pansenfermentation und Darmgesundheit
- Fallanalysen aus der Praxis
- Fruchtbarkeit als Gesundheitsindikator
- Gesundheit sichtbar machen
- Prävention durch Planung

Am Vormittag vermittelt die Referentin theoretische Grundlagen und Zusammenhänge rund um das Thema Herdengesundheit. Am Nachmittag findet ein praxisorientierter Austausch auf einem Milchviehbetrieb statt.

- **1. Termin: 14.01.2026 in Sprakebüll**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 05.01.2026
- **2. Termin: 22.01.2026 in Ellerau**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 12.01.2026
- **3. Termin: 02.02.2026 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
info@agrarberatung-mitte.de
Anmeldefrist: 22.01.2026
- **4. Termin: 12.02.2026 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 02.02.2026

Referentin: Anna Bruhn, Tierärztin

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Herdengesundheit gestalten – Zusammenhänge verstehen, Gesundheit steuern

Das Seminar richtet sich an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Milchviehbetrieben sowie an deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Leistung besser verstehen wollen und gezielt im eigenen Betrieb umsetzen möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wo im Betrieb lassen sich gesundheitliche Stellschrauben wirkungsvoll anpacken – und wie? Herdengesundheit aktiv gestalten, denn gesunde Kühe bringen nicht nur Spaß, sondern auch „Kohle“!

Inhalte:

- Pansenfermentation und Darmgesundheit
- Fallanalysen aus der Praxis
- Fruchtbarkeit als Gesundheitsindikator
- Gesundheit sichtbar machen
- Prävention durch Planung

Am Vormittag vermittelt die Referentin theoretische Grundlagen und Zusammenhänge rund um das Thema Herdengesundheit. Am Nachmittag findet ein praxisorientierter Austausch auf einem Milchviehbetrieb statt.

- **5. Termin: 25.02.2026 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 13.02.2026
- **6. Termin: 05.03.2026 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 23.02.2026

Referentin: Anna Bruhn, Tierärztin

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

1. Termin: 05.12.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 25.11.2025

2. Termin: 20.03.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Agrarberatung Mitte/LKSH

Anmeldung:

Agrarberatung Mitte

Tel.: 0175 6200406

info@agrarberatung-mitte.de

Anmeldefrist: 10.03.2026

Referentin: Dr. Karen von Holleben,
bsi Schwarzenbek

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

2025: gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

2026: gebührenfrei, 25 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Nottötung bei Rind und Schaf auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Umgang mit unheilbar erkrankten Nutztieren ist ein gesellschaftlich hochsensibles Thema. Beim Tierhalter liegt die Pflicht, für ein solches Tier ohne Verzug die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Tierschutzrechtlich stehen ausschließlich die Einschläferung durch einen Tierarzt und die fachgerechte Nottötung durch eine fachkundige Person nach Bolzenschuss zur Verfügung.

In diesem Seminar sollen die Rahmenbedingungen und der sachgerechte Ablauf der Nottötung aufgefrischt und die Alternativen (Tierarzt, rechtzeitige Schlachtung, Transportfähigkeit) von allen Seiten beleuchtet werden.

Eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Nottötung durch den Tierhalter ist die Schulung nicht, sie schafft aber die nötige Sicherheit in allen rechtlichen Fragen zu diesem schwierigen Thema.

Ziel ist es, damit den Tierschutz und das Wohl der Tiere zu fördern und die Landwirte in einer tiergerechten Handlungsweise zu unterstützen.

Technische Großtierrettung

Großtierrettungseinsätze stellen Einsatzkräfte vor spezielle Herausforderungen und bergen oft unerkannte Gefahren. Wer die Risiken einschätzen kann, geeignete Handlungsoptionen und Verfahren kennt, kann Menschen schützen und Tiere schonen.

In Zusammenarbeit mit ComCavalo und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein bietet das Netzwerk Fokus Tierwohl ein Training für die technische Großtierrettung an.

Die Veranstaltung ist ganztägig und findet im LVZ Futterkamp statt. Trainiert wird mit professionellen Rettungsdummies und Spezialwerkzeug.

Weitere Infos unter www.fokus-tierwohl.de.

Um mehrere Feuerwehren und landwirtschaftliche Betriebe berücksichtigen zu können, bitten wir um maximal zwei Anmeldungen pro entsprechender Einrichtung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Termine:

14.03.2026

17.10.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:

Reiner Thomas

Tel.: 04381 9009-39

rthomas@lksh.de

Zielgruppe:

Feuerwehr, Tierarztpraxen, landwirtschaftliche Unternehmen mit Tierhaltung

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent: Michael Böhrer,
Technische Großtierrettung ComCavalo,
Bordesholm

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 8.30 – max. 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird durch das BMLEH gefördert.

**Ansprechpartner in
Schleswig-Holstein:**

Reiner Thomas
Tel.: 04381 9009-39
rthomas@lksh.de

Dank der Förderung durch das BMLEH
können alle Veranstaltungen und
Informationsangebote **gebührenfrei**
genutzt werden.

Netzwerk Fokus Tierwohl

Ziel des Projekts ist es, Wissen rund um eine tierwohlgerechte, nachhaltige und umweltschonende Nutztierhaltung in die Praxis zu bringen und möglichst vielen zugänglich zu machen. Angesprochen werden tierhaltende Personen sowie Fachkräfte aus der Beratung und der tierärztlichen Betreuung.

Bundesweit finden dazu praxisnahe Vorträge, Seminare und Workshops statt – sowohl in Präsenz als auch online. Im Fokus stehen dabei alle wichtigen Nutztierarten: Rinder, Schweine, Geflügel, Pferde, kleine Wiederkäuer und Neuweltkameliden.

Zahlreiche Informationen, Veranstaltungshinweise, Videos, Podcasts und weiterführende Materialien sind auf der Projekt-Website www.fokus-tierwohl.de verfügbar.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

 **NETZWERK
fokus tierwohl**

Grundlehrgang Schafhaltung

Der Lehrgang vermittelt praktische und theoretische Grundlagen der Schafhaltung.

Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben der fachlichen und praktischen Lehrinhalte für Tierwirte und den tierschutzrechtlichen Anforderungen der Schafhaltung.

Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung, so dass jeder Schafhalter dem Unterricht folgen und wertvolle Informationen für den täglichen Umgang mit Schafen mitnehmen kann.

Zielgruppe: Neben-/Haupterwerbs-, Hobby- und Berufsschäfer sowie Interessierte, die mit der Schafhaltung beginnen wollen.

Termin:

08.06.–19.06.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:

anerkannt für Schleswig-Holstein

Anmeldefrist:

09.05.2026

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 10 Tage

Teilnahmebeitrag:

**500 €/Person, zzgl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Termin:**27.01.2026 in Schleswig****Veranstalter:**vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/
LKSH**Anmeldung:**LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0**Anmeldefrist:**

16.01.2026

Referent/in: Silke Schierhold, LWK
Niedersachsen, Dirk Stöven, LKSH**Teilnehmerzahl:** 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Aktuelle Fragen aus der Legehennenhaltung

In dem Seminar werden produktionstechnische Fragestellungen rund um die Legehennenhaltung behandelt. Außerdem wird ein Tierarzt für Geflügel referieren.

Inhalte:

- Arbeitszeit und Wirtschaftlichkeit – zwei nicht zu unterschätzende Parameter/Faktoren in der Legehennenhaltung
- Photovoltaik im Auslauf – was ist möglich?
- tierschutzgerechter Umgang mit Legehennen – Einstallen, Umstallen, Ausstallen
- Reinigung und Desinfektion – wirklich so notwendig wie beschrieben?
- kleine Rechtskunde – was ist in der Legehennenhaltung besonders zu beachten?
- Schutz der Hühner vor Beutegreifern – was kann ich machen?

Mit dem Seminar wird die Sachkunde zur Nottötung von Geflügel bescheinigt.

Sinneswahrnehmung beim Schwein

Erleben Sie die Welt aus der Perspektive eines Schweins!

In diesem Seminar vertiefen Sie am Vormittag die theoretischen Grundlagen der Sinneswahrnehmung bei Schweinen. Nach einer intensiven Einführung können Sie am Nachmittag mit einer speziell entwickelten Schweinebrille selbst erleben, wie Schweine ihre Umwelt wahrnehmen. Eine innovative Software simuliert die spezifische visuelle Wahrnehmung eines Schweins und überträgt diese auf die VR-Brille. Die Wahrnehmung von Schweinen unterscheidet sich deutlich von der der Menschen. So haben Schweine ein breiteres Sichtfeld und eine geringere Sehschärfe als Menschen, eine andere Wahrnehmung für Bewegungen und die Position der Augen schafft eine völlig andere Perspektive.

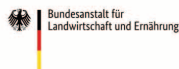
Der Praxisteil findet planmäßig in der Bau- und Energielehrschau statt. Schweinefreiheit ist somit nicht erforderlich!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Termin:

26.02.2026 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartner:

Reiner Thomas
Tel.: 04381 9009-39
rthomas@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

12.02.2026

Referent: Benito Weise

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 10.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird durch das BMLEH gefördert.

Termin:

03.11.–07.11.2025
in Futterkamp
Weitere Termine im
November/Dezember 2025
Februar/März 2026

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
 Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
 Tel.: 04381 9009-0
 lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
 und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Grundlehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder nur gelegentlich in der Ferkelerzeugung und Schweinemast tätig waren. Neben theoretischen Inhalten werden diese auch im Praxiseinsatz vermittelt.

Inhalte:

- allgemeine Fragen zur Aufstallung
- Rauscheerkennung, Rauscheförderung, Belegung
- vorbereiten der hochtragenden Sau für die anstehende Geburt
- Versorgung von Sauen und Ferkeln nach der Geburt
- Absetzen der Ferkel, Gewichtsfeststellung
- Erfassung und Auswertung von Daten in der Sauenhaltung
- Fütterung der Mastschweine
- Vermarktung von Mastschweinen
- tiergerechter Umgang

Aufbaulehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang baut auf den Grundkurs Schweinehaltung auf und beinhaltet einen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung inkl. Eigenbestandsbesamungsschein.

Inhalte:

- Anatomie der Geschlechtsorgane, Hormone
- Besamungsutensilien, Hygiene, Sperma
- Erläuterung und Durchführung der künstlichen Besamung
- Trächtigkeitskontrolle, Tierbeurteilung
- Zuchtbegriffe, Zuchtmerkmale, Kreuzungsprogramme, Qualität
- Geburt, Geburtsgewichte, Ferkelmobilität, An- und Zufütterung
- Management in der Sauenhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Dokumentation

Termine:

16.03.–20.03.2026

23.03.–27.03.2026

13.04.–17.04.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Termine:**23.03.–25.03.2026****05.10.–07.10.2026****in Futterkamp****Veranstalter:**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**Anmeldung:**

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 5 – 12**Dauer:** 3 Tage**Teilnahmebeitrag:****480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122–124

Kurzlehrgang Eigenbestandsbesamung

Mit dem dreitägigen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung kann der Eigenbestandsbesamungsschein erworben werden. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Inhalte:

- rechtliche Voraussetzungen
- Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane von Sauen
- Behandlung und Einführung des Samens (durch Tierarzt am Dummy oder an in der Brunst befindenden Tieren)
- Tierhygiene und Tierschutz (durch TA)
- Aufzeichnungen und Meldungen nach § 15 Tierzucht-durchführungsverordnung (TierZDV)

Für diesen Lehrgang sind 48 Stunden Schweinefreiheit erforderlich.

Isofluran–Sachkundelehrgang

Zur Kastration mittels Isofluran–Narkose muss ein Sachkundenachweis erworben werden. Der zweitägige Theoriekurs zur Erlangung des theoretischen Nachweises wird im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp angeboten. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 18. Lebensjahres sowie ein Nachweis von Kenntnissen in der Arbeit und im Umgang mit Saugferkeln mittels Ausbildung/Studium/mind. Zweijährige Tätigkeit.

Inhalte:

- gesetzliche Vorgaben, Arbeitsschutz
- Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane beim Schwein
- Schmerzausschaltung, Durchführung der Kastration unter Isofluran–Narkose
- Aufbau, Lagerung, Reinigung und Wartung der Narkosegeräte
- schriftliche und mündliche Theorie–Prüfung

Es ist keine Schweinefreiheit erforderlich.

Termine:

13.01.–14.01.2026

16.06.–17.06.2026

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 5 – 25

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

**220 €/Person, inkl. Verpflegung
und Prüfungsgebühr**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122–124

Termin:**28.01.2026** in Kellinghusen**Veranstalter:**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**Ansprechpartner:**Reiner Thomas
Tel.: 04381 9009-39
rthomas@lksh.de**Anmeldung:**Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de**Anmeldefrist:**

07.01.2026

Referent: Dr. Winfried Dybra,
bsi Schwarzenbek**Teilnehmerzahl:** max. 15**Dauer:** 8.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei**

Dieses Seminar wird vom BMLEH gefördert.

Tierschutzgerechtes Nottöten von Schweinen (kein Sachkunde-Nachweis)

Landwirte sind aufgrund ihrer Berufsausbildung befähigt, im eigenen Bestand Tiere fachgerecht notzutöten.

Mit dieser Schulung sollen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 4 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes für die Nottötung von Schweinen vertieft und aktualisiert werden, denn für die fachgerechte Ausführung der Nottötung im schweinehaltenden Betrieb ist der Tierhalter verantwortlich. Bei der Schulung werden die verschiedenen Methoden und deren Herausforderungen dargelegt und insbesondere die Betäubung und Tötung von Schweinen mit elektrischem Strom demonstriert.

Das Seminar vermittelt nicht den Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 1a des Tierschutzgesetzes und § 4 Abs. 2 der Tierschutz-Schlachtverordnung für das gewerbliche Schlachten.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimataufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Sachkundenachweis für Pferdehalter/innen nach § 2 und 11 TierSchG

Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Fachwissen, um als Pferdehalter/in, Stallbetreiber/in oder Betreiber/in eines Pferdebetriebs die geforderte Sachkunde nach dem Tierschutzgesetz (§ 2 und § 11 TierSchG) nachzuweisen. Gemäß § 2 Tierschutzgesetz ist jeder gewerbsmäßige Pferdehalter/in verpflichtet, seine Sachkunde nachzuweisen. Darüber hinaus richtet sich der Lehrgang an alle Pferdehalter/innen und Pferdebesitzer/innen, die ihre Kenntnisse in der artgerechten Pferdehaltung vertiefen möchten.

Themen: Haltung, Fütterung, Pferdegesundheit, Betriebsführung, rechtliche Grundlagen, Grünlandmanagement, Versicherung u. a.

Dieser Lehrgang ist konzipiert für alle Interessierten, die ein Pferd halten und besitzen oder dies anstreben.

Lehrgangsnummer: 25-40-01

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 UE, Profil 4

Termine:

Februar 2026

März 2026

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung),
LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**600 €/Person, inkl. Prüfungsgebühr
und Verpflegung, zzgl. Unterkunft**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Termine:

22.04.+23.04.2026

29.04.+30.04.2026

06.05.2026 Prüfung

weitere Termine in Futterkamp
auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung),
LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

600 €/Person, inkl. Prüfungsgebühr
und Verpflegung zzgl. Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Lehrgang zur Sachkunde im Umgang mit und der Nutzung von Pferden

Unabhängig von der Art der Nutzung (z. B. Reiten, Fahren, Therapie, Pädagogik etc.) muss das Wohlbefinden der Pferde jederzeit oberste Priorität haben. Dieser Lehrgang dient dazu, Wissen über den Umgang mit und die Nutzung von Pferden u. a. auf Grundlage der Leitlinien Tierschutz im Pferdesport vom BMEL (2020) erlangen zu können und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Inhalte basieren auf den Anforderungen, welche an den Umgang mit und die Ausbildung sowie das Training von Pferden zu stellen sind. Das schließt insbesondere die Nutzung in der Freizeit und im beruflichen Kontext sowie bei sportlichen Wettbewerben ein.

Dieser Lehrgang ist konzipiert für alle Interessierten, die ein Pferd nutzen oder mit ihm umgehen.

Auszug Inhalte: Grundausbildung, Ausrüstung, Aufbau einer Trainingseinheit, Grundzüge der Unterrichtserteilung, Ausbildungsbeginn, Einsatz und Wettbewerbe und vieles mehr.

Lehrgangsnummer: 26-17-05

Zukunft Pferdehaltung – Tierwohl und Arbeitswirtschaft

Die Anforderungen an eine moderne Pferdehaltung steigen stetig: Mehr Tierwohl, praxismgerechte Arbeitsabläufe und nachhaltige Stallkonzepte sind gefragt. Wie lassen sich diese Ziele unter einen Hut bringen? Welche Haltungssysteme sind zukunftsfähig und wo liegen Chancen und Herausforderungen?

In diesem Seminar zeigt die Fachbereichsleiterin für Pferdehaltung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein worauf es ankommt: Von aktuellen Leitlinien über Tierschutz bis hin zu praktischen Tipps für Stallbau und Planung im Außenbereich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und gemeinsam neue Lösungen für die Pferdehaltung zu diskutieren!

Das Seminar richtet sich an Pferdehalter/innen und -besitzer/innen.

Lehrgangsnummer: 26-03-04

Anerkennung für Trainerlizenz: 4 LE in Profil 1 und 2 LE aus Profil 4

Termin:

17.01.2026 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung),
LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 10.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

90 €/Person, inkl. Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Termin:
31.01.2026 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent/in: Klaus Gärtner, Trainer A
und Richter M F

Teilnehmerzahl: max. 25

Dauer: 9.30 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Zum Wohle der Pferde – Wo sind die Grenzen der Einwirkung?

In diesem praxisorientierten Seminar dreht sich alles um die harmonische Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pferd/Pony. Im Mittelpunkt des intensiven Lehrgangs steht eine effektive, aber schonende Hilfengebung – sei es durch Stimme, Hilfszügel, Zügel- oder Leinenhilfen, Gerten oder Peitschen.

Besonders anschaulich wird der Einsatz dieser Hilfen durch einen speziell entwickelten Simulator vermittelt, der das Verständnis für korrekte Einwirkung vertieft.

Praktische Demonstrationen mit mitgebrachten Pferden/Ponys (bitte bei Anmeldung angeben, ob ein Pferd mitgebracht wird. Bitte nur sicher longierte Pferde/Ponys mitbringen).

Klaus Gärtner, ehemals Leiter der Fachschule Fahren in Uelzen, Trainer A und Richter M F, wird sowohl den Theorieteil als auch die praktischen Übungen fachkundig und anschaulich anleiten.

Lehrgangsnummer: 26-05-06

Anerkennung für Trainerlizenz: 7,0 UE, Profil 3

Sinneswahrnehmung beim Pferd – die Welt aus Sicht des Pferdes

Warum scheuen Pferde scheinbar grundlos, bleiben plötzlich stehen oder wirken unruhig in ihrer Umgebung? Oft liegt die Antwort in ihrer besonderen Wahrnehmung der Welt. Pferde sehen, hören und reagieren anders als Menschen – eine Erkenntnis, die im Alltag von Pferdehaltern und -halterinnen oft zu Missverständnissen führt.

Lernen Sie die Sinneswelt der Pferde kennen, um das Verhalten Ihrer Pferde besser zu verstehen. Mit der „Pferdebrille“ haben Sie die Möglichkeit, die Umwelt aus der Sicht eines Pferdes wahrzunehmen. Diese praktische Erfahrung liefert wertvolle Impulse für einen sicheren und stressfreien Umgang mit Ihren Pferden – sei es im Stall, auf der Weide oder im Training.

Lehrgangsnummer: 26-05-07

Anerkennung für Trainerlizenz: 4 LE in Profil und 2 LE aus Profil 4

Termin:

31.01.2026 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent: Benito Weise, LBZ Echem

Teilnehmerzahl: max. 18

Dauer: 10.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

90 €/Person, inkl. Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Termine:

verschiedene

Online

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum

Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: diverse

Teilnehmerzahl: max. 6

Dauer: 18.00 – 19.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

25 €/Person/Termin

Fördermöglichkeiten siehe Seite 122-124

Sprechstunde Pferdehaltung

Sie haben Fragen rund um die optimale Nutzung Ihrer Weiden oder möchten wissen, worauf es bei Düngung und Futterkonservierung ankommt? Oder Sie haben Fragen zur Agrarförderung für Pferdehalter? Dann ist die Online-Sprechstunde Pferdehaltung genau das Richtige für Sie! Ob Einsteiger oder Profi – die Sprechstunde Pferd bietet Raum für Ihre Fragen – Ihre konkreten Anliegen stehen im Mittelpunkt.

13.01.2026 – Düngung & Nährstoffkreisläufe auf Pferdegrünland

- Muss ich meine Pferdeweide düngen?
- Welche Folgen hat es, wenn ich nichts tue – für Bodenfruchtbarkeit, Pflanzenbestand und Pferdegesundheit

Referent/in: Grünland-Team, LKSH

10.02.2026 – Agrarförderung in der Praxis

- Wie stelle ich einen Sammelantrag?
- Tipps und Hinweise für eine korrekte und fristgerechte Antragsstellung

Referentin: Janne Sievers-Otte, LKSH

Futterkamper Pferdeseminare – Vielfältige Veranstaltungen rund um das Pferd

Die Futterkamper Pferdeseminare bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen rund ums Pferd an.

- Lehrgänge zum Reiten und Fahren, zu Pferdehaltung, -fütterung und -management
- für Betriebe und Pferdebesitzer/innen
- für Reiter/innen, Fahrer/in und Pferdebegeisterte

Die Futterkamper Pferdeseminare zeichnen sich aus durch:

- praxisnahe Seminare, Fachtagungen oder Demonstrationen
- viele Veranstaltungen mit eigenem Pferd
- breite Themenangebote
- Tagungs- und Schulungsstätte zum Wohlfühlen für Pferd und Pferdebesitzer/innen
- Jede Disziplin, jede Rasse, Freizeit- oder Turnierambitionierte und auch Betriebsleiter/innen – alle sind herzlich willkommen!

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: diverse

Hier finden Sie ganzjährig weitere Seminare zum Thema „Pferd“:



Termine:**09.03.–11.03.2026** in Rendswühren**20.04.–21.04.2026** in Futterkamp**07.09.–10.09.2026** auf Hof Helle**02.11.–03.11.2026** in Futterkamp**12.11.2026** in NN**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 09.02.2026**Referentinnen:** Christine Hamester,

Pädagogin, Trainerin für Bauernhof-

pädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20**Dauer:** 9.00 – 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 350 €/Person****Verpflegungspauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Lehrgang Bauernhofpädagogik Kurs A

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist es, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Lehrgang Bauernhofpädagogik Kurs B

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist es, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Termine:

24.03.–26.03.2026 in Rendswühren
27.04.–28.04.2026 in Futterkamp
14.09.–17.09.2026 auf Hof Helle
09.11.–10.11.2026 in Futterkamp
12.11.2026 in NN

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 09.02.2026

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 350 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termine:

AK I: 16.03.2026, 23.03.2026,
30.03.2026, 07.04.2026, 13.04.2026

AK II: 05.10.2026, 12.10.2026,
19.10.2026, 26.10.2026, 04.11.2026
jeweils auf dem Hof eines/r
Teilnehmers/in

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

02.03.2026 bzw. 21.09.2026

Referentin: Christine Hamester,
Pädagogin, Trainerin für Bauernhof-
pädagogik

Teilnehmerzahl: 5

Dauer: 9.00 – 13.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Arbeitskreis für Bauernhofpädagogen/innen

Dieser Arbeitskreis bietet effektive Starthilfe für neue Konzepte mit 5 Teilnehmer/innen an 5 Tagen auf 5 verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben.

Individuelle Ziele und Konzepte brauchen nach der Weiterbildung Zeit, Kraft und Ideen in der Umsetzung. Dieser Arbeitskreis lebt von den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmer/innen und verleiht allen Motivation, Know-how, Kreativität und Umsetzungskraft.

Ob Anfänger/in oder „Alter Hase“ – es gibt so viel zu optimieren, neu zu gestalten und zu verändern. Packen wir es an. Hier wird lösungs- und ressourcenorientiert im Austausch gelernt, initiiert, gestaltet und entwickelt.

Termine sind nicht einzeln buchbar.

Lehmbackofen bauen mit Kindern

Ein kleiner Lehmofen ist in der Bauernhofpädagogik eine schöne Sache: zum Backen von Brot, Pizza und Kuchen oder zum Trocknen von Pilzen und Früchten.

In diesem Seminar werden verschiedene Ofenbauvarianten vorgestellt und einige Grundlagen zur Herstellung von Lehm-Putzen beleuchtet.

Vor allem aber wollen wir gemeinsam Bauen! Wir brauchen Lehm, Sand, Stroh, Wasser und viele fleißige Hände. Ziel ist es einen funktionstüchtigen Ofen zu errichten und den Teilnehmenden genug Kenntnisse zum Bau eines eigenen kleinen Ofens zu vermitteln.

Simone Gerhard arbeitet als „playing-artwork“ seit 20 Jahren freiberuflich. Sie hat zahlreiche kleine und große Kreativ-Bau-Projekte durchgeführt. Ihre Erfahrungen mit Lehm reichen von Öfen, Hütten und Skulpturen bis hin zu Hausbau und Innenputzen, www.playing-artwork.de.

Termin:

05.05.2026 in Itzehoe

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

20.04.2026

Zielgruppe:

Bauernhofpädagogen/innen

Referentin:

Simone Gerhard,

Lehmbauerin

Teilnehmerzahl:

8 – 12

Dauer:

9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 25,00 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termin:**01.06.2026 in Braderup/Sylt****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.05.20256

Zielgruppe:

Bauernhofpädagogen/innen

Referentin: Rike Volquardsen,

Gärtnerin und Bauernhofpädagogin

Teilnehmerzahl: 8 – 15**Dauer:** 10.00 – 14.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 15,00 €/Person****Verpflegungspauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Gärtnern mit Kindern

Radieschen, Salat, Möhren und Erdbeeren sind nicht nur gesund, sondern schmecken auch sehr lecker. Um für Kinder erlebbar zu machen, wo das Gemüse herkommt und wie es wächst, ist das gemeinsame Gärtnern im Rahmen der Bauernhofpädagogik ein großartiges Format.

Rike Volquardsen ist Fachfrau auf diesem Gebiet. Von der Aussaat über das Pikieren bis zur Ernte können Kinder in die Arbeitsprozesse einbezogen werden. Rike Volquardsen zeigt im Rahmen des Seminars, wie eine erfolgreiche Lerneinheit aussieht und berichtet aus ihrem Erfahrungsschatz.

Inhalte:

- der Hof Volquardsen in Braderup/Sylt stellt sich vor
- Vorstellung verschiedener Lerneinheiten
- Durchführung von Übungseinheiten

Die Anreise nach Braderup/Sylt erfolgt eigenständig und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Eine Schulklasse kommt – was nun?

Schüler und Schülerinnen sollen im Rahmen des Unterrichts einen Bauernhof besuchen – so will es der Koalitionsvertrag der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Wie gestalte ich eine professionelle Lerneinheit auf dem Hof und was gilt es zu beachten? Darum soll es in diesem Seminar gehen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen, Versicherungen, Hygiene
- Beispiele, Anleitung, Erfahrungen in der Programmgestaltung – was hat sich bewährt?
- Arbeitsmaterialien, Fachbücher, Vorschläge – was nehme ich mit?
- schwierige Kinder, anspruchsvolle Lehrer, besorgte Eltern – wie werde ich den Erwartungen gerecht?
- Exkursion auf einen Betrieb, der seit vielen Jahren erlebnispädagogische Einheiten mit Schulklassen durchführt.

Termin:

26.05.–27.05.2026 in Futterkamp und Schönwalde

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.05.2026

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Sonja Janke, Hof Beckmissen, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 1. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

2. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 35,00 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120–121).

Termin:

**03.09.2026 in Äbtissinwisch
und Eddelak**

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

17.08.2026

Zielgruppe:

Bauernhofpädagogin/innen

Referentinnen:

Imke Strüven, Erlebnisbauernhof
Strüven, Urte Meves, Meveshof

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 25,00 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Höfetour – Treffpunkt BHP-Profis

Inzwischen gibt es viele Betriebe in Schleswig-Holstein, die ein hochwertiges bauernhofpädagogisches Programm anbieten, von denen wir lernen können.

In diesem Jahr besuchen wir am Vormittag den Erlebnisbauernhof Strüven, direkt am NOK. Neben einem aktiven Milchvieh- und Ackerbaubetrieb, haben Imke und Heiko Strüven ein umfangreiches bauernhofpädagogisches Programm entwickelt. Vom Bootfahren bis zum Strohboden ist das Programm in das gesamte Hofgeschehen integriert. Schwerpunkt sind Jahreskurse, Angebote für Grundschulen und Kindergärten sowie Ferienaktionen für Kinder mit Beeinträchtigungen. Auf Instagram findet man den Betrieb unter erlebnisbauernhof_strueven.

Am Nachmittag geht es auf den Meveshof nach Eddelak. Urte Meves bietet auf ihrem Hof neben der klassischen Bauernhofpädagogik auch ein spezielles Angebot für Menschen mit Betreuungsbedarf und Demenz an. Zum Programm gehören auch generationsübergreifende Angebote. Eine Vier-Jahreszeiten-Scheune wurde für Veranstaltungen im 50er und 60er Jahre Stil eingerichtet, www.meves-hof.de

Unternehmensstrategie und Preisverhandlung

Im Rahmen des Expertenforums für Bauernhofpädagogik geht es in diesem Jahr in Parin um betriebswirtschaftliche Fragen. Unser Referent, Andreas Meyer, ist Dipl.-Kaufmann, Bauernhofpädagoge und Fachkraft für „Tiergestützte Intervention“. Er verfügt über 25 Jahre internationale Managementerfahrungen in der Automobilindustrie, hat einen eigenen Betrieb und wird uns zeigen, wie wir mit unseren kleinen Unternehmen von den ganz Großen lernen können.

- Wie entwickle ich eine gute Unternehmensstrategie?
- Was gehört in eine Unternehmensplanung?
- Wie steuere ich meinen Betrieb betriebswirtschaftlich?
- Wie ermittle ich meine Preise/Stundensätze?
- erfolgreich verhandeln

Termin:

12.01.–13.01.2026 in Parin

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

15.11.2025

Zielgruppe:

Bauernhofpädagogen/innen

Referent:

Andreas Meyer, Forsthaus,
Therapie & Consulting

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**gebührenfrei, ca. 210 €/Person
für Übernachtung und Verpflegung**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termine:**13.04.–14.04.2026** in Futterkamp**19.05.–20.05.2026** in Lübeck**21.05.2026** in Wakendorf I**27.05.2026** in Sterley**09.06.2026** in Dannewerk**10.06.2026** in Bordelum**11.06.–12.06.2026** in Wisch/NF**30.06.2026** in Eddelak**01.07.2026** in Albersdorf**16.09.–17.09.2026** in Futterkamp**08.10.2026** Zertifikatsübergabe**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Maria Nielsen, mnielsen@lksh.de

Anmeldung: Landwirtschaftskammer SH

Tel.: 04331 9453-212, seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 20.01.2026**Referent/in:** Maria Nielsen, LKSH und weitere Fachreferenten**Teilnehmerzahl:** 14**Dauer:** 9.30 - 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei für Teilnehmende von landwirtschaftlichen Betrieben**

Gefördert im Rahmen des EIP-Projektes „Green Care – Weiterentwicklung von landwirtschaftlichen Betrieben durch Integration sozialer Angebote“.

Kosten für Teilnehmende:**325 €/Person/14 Tage Verpflegungs-
pauschale**

Green Care – Soziale Angebote auf dem Bauernhof

Mit diesem Lehrgang qualifizieren wir Landwirtinnen und Landwirte, innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote auf ihren Höfen als neuen Betriebszweig zu etablieren.

Inhalte:

- individuelle Entwicklung von Angeboten, die zu mir und meinem Hof passen
- Akteure aus dem Betreuungs- und Pflegesektor – mit wem können sich Höfe vernetzen?
- rechtliche Grundlagen, Finanzierung, Kostenkalkulation
- Einblicke in die Praxis tiergestützter Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen auf verschiedenen Höfen
- Chancen des Bundesteilhabegesetzes – wie werde ich Arbeitgeber für Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Lebenslange Pflegebedürftigkeit, Umgang mit Zielgruppen
- Dieser Lehrgang ist anerkannt nach der Alltagsförderungsverordnung SGB XI § 45.



Alles frisch im Netz?

Pflege des eigenen Internetauftrittes

Fortbildungen zum Marketing und zur Webseitengestaltung werden viele angeboten. Zumeist nimmt der Betrieb auch ganz viele Ideen mit nach Hause. Aber dann hat einen der Arbeitsalltag wieder und die Anregungen und Ideen treten schnell in den Hintergrund. Nach der Saison ist Buchungszeit und der Internetauftritt sollte aufgefrischt werden.

An diesem Vormittag können Sie genau das aktiv tun. Wir bieten Raum und Zeit sowie Unterstützung. Auch der Austausch mit den anderen Ferienhöfen ist eine gute Möglichkeit, eine neue Sicht auf den eigenen Ferienhofauftritt zu bekommen.

Gerade als „Urlaub auf dem Bauernhof“-Betrieb besteht die Außen-darstellung nicht nur aus Ferienunterkünften, sondern auch aus der Präsentation des landwirtschaftlichen Betriebes.

Laptop, Tablet oder Smartphone sollten mitgebracht werden.

Termin:

08.12.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

28.11.2025

Referentin:

Doris Baum, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 9.30 – 13.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:

**25.02.2026 in Osterrönnfeld
und Klein Wittensee**

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Annkathrin Meenken-Sievers
Tel.: 04331 9453-227
ameenkensievers@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.02.2026

Referentinnen: Sabine Siems,
Annkathrin Meenken-Sievers,
Katja Fiehler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Wie convenient – das ganze Schwein im Blick

Arbeit, Familie, Sport, Freizeit ... da bleibt manchmal nur wenig Zeit zum Essen vorbereiten. Besonders vielbeschäftigte Kunden/innen greifen gern nach Convenience Food bzw. Fertiggerichten. Aber das geht doch auch regional und mit qualitativ hochwertigen Produkten, oder? Besonders beliebt sind Gerichte, die den Alltag erleichtern und gleichzeitig geschmacklich überzeugen. Für Betriebe bietet sich hier zudem die Möglichkeit, die Wertschöpfung weniger gefragter Teilstücke vom Schwein zu steigern und ein interessantes Angebot zu schaffen.

Am Vormittag besprechen und kochen wir gemeinsam verschiedene Convenience-Gerichte – von saftigem Pulled Pork bis hin zur Lasagne im Glas. Sie erhalten außerdem einen kompakten Überblick über den Convenience-Markt und erfahren, warum dieser auch für Ihren Betrieb spannend sein kann. Am Nachmittag besuchen wir den Hof Bielfeldt in Klein Wittensee, der mit seiner Marke „Glücksstück“ die gesamte Wertschöpfungskette der Auslaufhaltungs-Strohschweine selbst umsetzt. Ein spannendes Praxisbeispiel für die gesamte Verwertung und direkte Vermarktung der Tiere.

Enthalten ist zudem die Hygiene-Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Wilde Vielfalt – regionale Wildküche für die Direktvermarktung

Produkte aus Wildfleisch sind kulinarische Spezialitäten mit wachsender Nachfrage. Sie stehen für Regionalität, Nachhaltigkeit und besonderen Genuss. In diesem Seminar dreht sich alles um die regionale Wildküche als attraktives Angebot für die Direktvermarktung und Hofgastronomie.

Im praktischen Teil entdecken wir gemeinsam, wie sich Wildfleisch kreativ, schmackhaft und alltagstauglich präsentieren lässt – mit klassischen und modernen Rezeptideen, die den regionalen Wildverkauf abwechslungsreicher und attraktiver machen. Im Theorieteil werfen wir einen Blick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen vom Schuss bis zum Verkauf: Was ist bei Zerlegung, Kühlung und Kennzeichnung zu beachten? Welche Vorschriften gelten für die Vermarktung? Sie erhalten einen Überblick über Hygieneanforderungen, Dokumentationspflichten und lebensmittelrechtliche Grundlagen – mit Fokus auf Direktvermarktung von Wild.

Ein Tag voller Geschmack, Fachwissen und Ideen für alle, die mit regionaler Wildküche neue Wege gehen möchten – traditionell verwurzelt, modern gedacht. Abgerundet wird das Seminar durch eine Hygiene-Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Termin:

10.12.2025 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Annkathrin Meenken-Sievers

Tel.: 04331 9453-227

ameenkensievers@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

28.11.2025

Referentinnen:

Sabine Siems,
Annkathrin Meenken-Sievers,
Katja Fiehler, LKSH

Teilnehmerzahl:

8 – 12

Dauer:

9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termin:**04.02.2026 in Osterrönnfeld****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Annkathrin Meenken-Sievers

Tel.: 04331 9453-227

ameenkensievers@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

23.01.2026

Referentinnen: Sabine Siems,

Annkathrin Meenken-Sievers,

Katja Fiehler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12**Dauer:** 9.30 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****75 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Gutes im Glas – Leckeres kreativ verpackt

Lebensmittel im Glas liegen im Trend. Sie lassen sich gut vorbereiten, sind lange haltbar, sehen ansprechend aus und treffen den Wunsch vieler Kunden/innen nach mehr Nachhaltigkeit und Regionalität.

In diesem Seminar dreht sich alles darum, wie Sie diesen Trend für Ihren Betrieb nutzen können – ob im Hofladen, am Marktstand oder im Café. Gemeinsam bringen wir kreative Ideen ins Glas: herzhaft, süß, saisonal und vielseitig. Im praktischen Teil wird geschnippelt, gekocht, geschichtet und dekoriert – mit vielen Tipps für die Umsetzung im Alltag.

Damit am Ende nicht nur das Glas überzeugt, sondern auch die Kalkulation stimmt, zeigen wir Ihnen im Theorieteil, wie Sie Ihre Produktionskosten realistisch erfassen und daraus tragfähige Verkaufspreise ableiten. Dazu geben wir Ihnen Tools an die Hand, die Sie direkt für Ihren Betrieb einsetzen können.

Ein Tag voller Ideen, Praxis und Aha-Momente – für alle, die ihren Kunden/innen etwas Besonderes mitgeben wollen. Im Glas eben.

Wir runden den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Der erste Eindruck – Erfolgsfaktor Sauberkeit

Ferienunterkünfte hygienisch, effizient und gastfreundlich reinigen.

Gerade auf dem Urlaubshof fällt zumeist viel mehr Dreck an als in Ferienanlagen. Glückliche Kinder bringen Stroh, Sand und vielleicht auch Haare der Streicheltiere mit in die Unterkünfte.

Das Erlebnis Urlaubshof ist für Reinigungskräfte oft eine Herausforderung, aber mit System und Struktur läuft es leichter von der Hand.

Von der Organisation über Reinigungsfaktoren und pH-Werte bis zu den verschiedenen Oberflächen wird in diesem Seminar das 1 x 1 der Reinigung von Ferienunterkünften durchgegangen.

Zudem gibt es Tipps und kleine Helfer vom Fachreferenten.

Termin:

11.03.2026 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

27.02.2026

Referent:

Tobias Mildner,

Igefa Campus

Teilnehmerzahl:

8 – 15

Dauer:

9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termine:**27.11.2025****09.02.2026****03.03.2026****Online****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Katja Fiehler

Tel.: 04331 8414-15

kfiehler@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

17.11.2025 bzw. 29.01.2026

bzw. 20.02.2026

Referentin: Katja Fiehler, LKSH**Teilnehmerzahl:** jeweils max. 20**Dauer:** 9.30 – ca. 11.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****30 €/Person**

ONLINE-Veranstaltung: Hygieneschulung

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) fordert, dass sich alle Mitarbeiter/innen, die Lebensmittel herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, regelmäßig im Bereich der Lebensmittelhygiene schulen.

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie und Ihre Mitarbeiter/innen die gesetzlichen Anforderungen.

Inhalte:

- Personalhygiene
- Betriebshygiene
- Produkthygiene

Die Teilnehmer/innen erhalten im Nachgang an die Veranstaltung die erforderliche Bescheinigung über die Folgebelehrung nach § 43 Abs. 4 IfSG.

Zukunftsplanung Biogasanlage

Möglichkeiten und Grenzen nach dem Biomassepaket:

- Hochflexible Stromerzeugungsanlage – was brauche ich dafür?
- Neuanlage (Satellit oder kompletter Um-/Neubau)?
- Oder lieber Biomethanaufbereitung?
- größer oder kleiner werden („Downsizen“)
- Problematik des Netzanschlusses
- Batteriespeicher – sinnvoll oder nicht?
- Eigenstromnutzung, Versorgung Dritter

Flexibilisierung der Biomasse – Technische Voraussetzungen und wirtschaftliche Perspektiven

- Auslegung der BHKW-Anlage
- Rahmenbedingungen Netzanschluss
- Anpassung/Vorgaben zu den Inputstoffen
- Technische Herausforderungen (Wärmespeicher, Gasspeicher, Fütterung)

Biogas-BHKWs in der Mega-Watt-Klasse stressfrei flexibel betreiben

- Biogasaufbereitung und -Bereitstellung im Flexbetrieb
- Wie Temperaturwechsel im Flexbetrieb ohne Schäden bewältigt werden
- Wärmepufferspeicher-Nutzung mit cleverer Zusatzfunktion

Termin:

01.12.2025 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

21.11.2025

Referenten: RA Dr. Helmut Loibl,
Malte Ott, Landberatung Mitte,
Michael Wentzke, IG Biogasmotoren
GmbH

Teilnehmerzahl: 20 – 30

Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120-121).

Termin:

10.03. + 12.03.2026 in Rendsburg
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Syster Hauschildt
Tel.: 04671 9134-55
shauschildt@lksh.de

Anmeldung:

LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 20 – 30

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr (2-tägig)

Teilnahmebeitrag:

**310 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 120–121).

Sicherheit an Biogasanlagen – 2-tägige Grundschulung nach TRGS 529/TRAS 120

Jeder Biogasanlagenbetreiber muss zwei Personen benennen, die bei Tätigkeiten zur Herstellung von Biogas fachkundig sind und alle 4 Jahre eine Fortbildung mit Leistungsnachweis nach TRGS 529/TRAS 120 besuchen.

In der zweitägigen Grundschulung werden die Mindestschulungsinhalte der geforderten Fortbildungsmaßnahmen bearbeitet. Mit erfahrenen Referenten werden für die Themen, wie z. B.

- aktuelles Regelwerk TRGS 529/TRAS 120
- besondere Gefahren und Gesundheitsgefährdung
- Explosions- und Brandschutz
- Wartung und Instandhaltung
- Umgang mit Zusatz- und Hilfsstoffen
- Dokumentation und Prüfpflichten

die Grundkenntnisse vermittelt.

Zusätzlich bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.

Sicherheit an Biogasanlagen – 1-tägige Auffrischungsschulung nach TRGS 529/TRAS 120

Jeder Biogasanlagenbetreiber muss zwei Personen benennen, die bei Tätigkeiten zur Herstellung von Biogas fachkundig sind und alle 4 Jahre eine Fortbildung mit Leistungsnachweis nach TRGS 529/TRAS 120 besuchen. Nach dem Besuch einer zweitägigen Grundschulung kann die Fortbildung auch als eintägige Auffrischungsschulung erfolgen.

Die Mindestschulungsinhalte der geforderten Fortbildungsmaßnahmen werden bearbeitet. Mit den erfahrenen Referenten werden die Themen, wie z. B.

- Explosions- und Brandschutz
- Wartung und Instandhaltung
- Umgang mit Zusatz- und Hilfsstoffen
- Dokumentation und Prüfpflichten

aktualisiert.

Zusätzlich bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.

Termin:

13.11.2025 in Rendsburg
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Syster Hauschildt
Tel.: 04671 9134-55
shauschildt@lksh.de

Anmeldung:

LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 20 – 30

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**155 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 120-121).

Termine:

jeweils am 2. Donnerstag
im Monat

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ort:

LVZ Futterkamp,
Bau- und Energieausstellung

Ansprechpartner:

Hannah Straky
Tel.: 04381 9009-47
hstraky@lksh.de

Anmeldung:

nicht erforderlich

Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater/innen der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter/innen zu den Themen Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie Energietechnik zur Verfügung. Die Ausstellung bietet auf über 3.500 m² zukunftsweisende und zugleich praxisgerechte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft.

Im November 2025 findet an Stelle des geplanten Bau- und Energielehrschautages die „Futterkamper Punschwoche“ statt. Im Dezember wird es dann mit den geplanten Bau- und Energielehrschautagen weitergehen.

- **25.11.2025:** Aktionswoche „Futterkamper Punschwoche“
– Fachforum Pferde
- **26.11.2025:** Aktionswoche „Futterkamper Punschwoche“
– Fachforum Schwein
- **27.11.2025:** Aktionswoche „Futterkamper Punschwoche“
– Fachforum Rind
- **11.12.2025:** Einweihung Agricultural Skills Lab

Geplante Bau- und Energielehrschautage am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp 2026.

- 08.01.2026
- 12.02.2026
- 12.03.2026
- 09.03.2026
- 11.06.2026
- 09.07.2026
- August/September Sommerpause

Bitte beachten Sie bzgl. der Vortragsthemen die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr
ab 10.00 Uhr Vorträge

Teilnahmebeitrag:
freier Eintritt

Termine:

25.11.2025

26.11.2025

27.11.2025

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartner:

Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:

nicht erforderlich

Teilnahmegebühr:

15 €/Person

inkl. Heißgetränke und Frühstück
exkl. Mittagessen und Kaltgetränke

Futterkamper Punschwoche

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht die „Futterkamper Punschwoche“ in die zweite Runde – mit neuen Impulsen und spannenden Fachthemen.

Freuen Sie sich auf drei Fachforen mit aktuellen Themen rund um die Themen Pferd, Schwein und Rind.

Eine Fachausstellung mit Händlern und Unternehmen der Branche und natürlich den Austausch mit Kollegen/innen bei Punsch und Klönschnack.

Futterkamper Punschwoche:

- 25.11.2025 **Pferdetag**
- 26.11.2025 **Schweinetag**
- 27.11.2025 **Rindertag**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Praxisnahes Lernen im AgriSkills Lab

Die Lehr- und Lernwerkstatt in Futterkamp bietet mit zahlreichen Dummies und Simulatoren viele Möglichkeiten, um Handgriffe rund um Rind und Schwein praxisnah zu üben. Das AgriSkills Lab ist ideal geeignet für Berufsschüler, Studenten und Praktiker, die ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten.

Es kann eigenständig an folgenden Stationen gearbeitet werden:

Rind:

- Enthornung
- Anatomie
- Geburtshilfe
- Nottötung
- Handling
- Künstliche Besamung
- Trächtigkeitsuntersuchung

Schwein:

- Kastration
- Anatomie
- Nottötung
- Handling
- Injektion
- Künstliche Besamung

Darüber hinaus finden regelmäßig geführte Kurse im AgriSkills Lab statt. Mehr Informationen zu den Kursen und der Raumbuchung finden Sie auf unserer Website.

Ansprechpartnerinnen:

Lisa Höper
Tel. +49 4381 9009-46,
lhoeper@lksh.de
Dr. Sophie Diers
Tel. +49 4381 9009-20
sdiers@lksh.de

Projektpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Förderkennzeichen 2820MDT130



SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/projekte-der-landwirtschaftskammer/agricultural-skills-lab

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.

Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft. Begünstigte Teilnehmende sind:

- Betriebsinhaber
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd)
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe

- Auszubildende

Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotene Veranstaltung nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung ist.

Teilnehmende müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau)
- der Forstwirtschaft
- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschaftsfelder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist, können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holsteins und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag beinhaltet

- einen geförderten, verminderten Teilnahmebeitrag. Bei Seminaren mit ELER-Förderung mit vom MLLEV festgestelltem herausgehobenen öffentlichen Interesse entfällt der Teilnahmebeitrag.

Zusätzlich:

- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt **in 2025 7,50 €/Person** und **ab 2026 10 €/Person**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt **in 2025 20 €/Person/Tag** und **ab 2026 25 €/Person/Tag**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.



Finanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der QLF fördert die Fortbildung in der Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein.

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen, wenn sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind
- Auszubildende
- Betriebsleiter als Arbeitgeber und deren Familienangehörige

Was wird gefördert?

- Lehrgänge, die einen land- oder forstwirtschaftlichen Bezug haben und den Betrieben unmittelbar zugutekommen
- keine Berufsabschlüsse

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach den Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Warum wird gefördert?

Grundlage des Qualifizierungsfonds ist ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag zum Erhalt und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft. Dieser gilt für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein, wenn dort sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten. Diese sind beim QLF anzumelden und es entsteht ein monatlicher Beitrag je Arbeitnehmer bzw. Auszubildende von 5,11 Euro im Monat.

Verfahrensweg, Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 1277-26

info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Weiterbildungsbonus SH

Der Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein ist ein Förderprogramm für Erwerbstätige in Schleswig-Holstein zur Unterstützung beruflicher Weiterbildungen.

Hier sind die wichtigsten Informationen dazu:

Förderumfang

- Der Zuschuss beträgt bis zu 40 % der förderfähigen Seminarkosten, maximal 1.500 Euro pro Person und Kalenderjahr.
- Der Arbeitgeber muss die verbleibenden 60 % der Seminarkosten übernehmen.

Antragsberechtigte

- Erwerbstätige mit Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein, die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielen.

Förderfähige Weiterbildungen

- Beruflich relevante Weiterbildungsseminare mit mindestens 16 Zeitstunden Umfang.

- Auch Online-Kurse, Fernlehrgänge und wissenschaftliche Weiterbildungen an Hochschulen können gefördert werden.
- Die Weiterbildung muss bei einem zertifizierten Weiterbildungsträger (DIN ISO 9001, AZAV oder ZFU) stattfinden.

Antragstellung

- Der Antrag muss spätestens 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn online über das Serviceportal Schleswig-Holstein gestellt werden.
- Seit dem 01.03.2024 ist die Antragstellung ausschließlich digital mit elektronischem Personalausweis möglich.

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Zur Helling 5-6

24143 Kiel

Tel.: 0431 99052222

foerderprogramme@ib-sh.de, www.ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- in kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die bei Bildungsträgern stattfinden und mehr als 120 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Höhe der Förderung?

- Zuschuss zu den Lehrgangskosten in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %

Verfahrensweg

Antrag ausschließlich über den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Ehrung von agrarischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zeichnet Arbeitnehmer/innen, die dem Agrarbereich und den Betrieben langjährig verbunden sind, durch eine Urkunde und eine Sachprämie aus.

Geehrt werden können Beschäftigte, die hauptberuflich und sozialversicherungspflichtig 25, 40 oder 50 Jahre in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Produktionsgartenbau tätig sind. Diese Zeit kann entweder in einem Unternehmen oder in verschiedenen Unternehmen in der Branche abgeleistet worden sein.

Richtlinien und Antragsformulare finden sich im Internet unter www.lksh.de (->Beratung->Arbeitnehmerberatung).

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Beratungsangebote

Unternehmensberatung

Strategieentwicklung, Investitionsplanung,
Kauf- und Pachtpreiskalkulation, Finanzierung

Sozio-ökonomische Beratung/Vorsorgeberatung

Unternehmenskonsolidierung, Umstellungs- und
Rückzugsberatung, Versicherungen

Beratung Frauen im Agrarbereich

Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof,
hofnahe Unternehmen

Ansprechpartner: Enno Karstens,
Tel. 04331 9453-200, ekarstens@lksh.de

Gartenbau

Ansprechpartner: Jan-Peter Beese,
Tel. 04120 7068-100, gbz@lksh.de

Mitarbeiterbeschäftigung

Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten,
Arbeitsplatzfragen

Ansprechpartnerin: Sabine Magens,
Tel.: 04331 9453-213, smagens@lksh.de

Meisterfortbildung

Ansprechpartnerin: Jane Kröger,
Tel.: 04331 9453-211, jkrueger@lksh.de

Aus- und Fortbildungsberatung

Ausbildungsberatung, Qualifizierungsberatung
Ansprechpartnerin: Dr. Lena Voswinkel,
Tel. 04331 9453-250, lvoswinkel@lksh.de

Informationen zu den Agrarberufen

Berufsmessen, Informationsveranstaltungen,
Schulbesuche, Einzelgespräche
Ansprechpartnerin: Alina Bock,
Tel.: 04331 9453-243, abock@lksh.de



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangsreihen gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden, Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, in sozialen Einrichtungen o. ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlichen Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung, eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0
www.lksh.de

Layout: www.idee-fix.de
Oktober 2025



Finanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

